

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o. 108.

Sonntag, den 18. April.

1847.

Nothenkirchen und Stützengrün.

Nachdem über die für die obengenannten beiden Ortschaften eingegangenen Unterstützungen in d. Bl. specielle Rechnung abgelegt worden ist, theilen wir aus einem von dem Hrn. P. Schmidt daselbst uns zugesandten „Danke“ Folgendes mit:

— Die eingegangenen Kleider habe ich mit Hinzuziehung einiger Gemeindevorstände nach Wissen und Gewissen an die Würdigsten und Bedürftigsten beider Orte zum großen Theil schon vertheilt, und mit diesen so viele Blößen dieser Armen bedeckt, so daß sie nicht nur vor den empfindlichen Einwirkungen der Natur geschützt, sondern auch viele dadurch in den Stand gesetzt worden sind, das Gotteshaus wieder aufsuchen zu können, welches sie so lange nicht betreten hatten; und was ich von diesen Effecten noch habe, wird auf gleiche Weise noch den Bedürftigen zugeführt werden. Von dem erhaltenen Gelde haben wir auch schon mehrfach Brod für die Armen backen lassen, und solches besonders auch den verschämten Armen unentgeltlich überreicht, und somit schon Hunderte, von denen Viele schon manche Tage keinen Bissen Brod zu essen hatten, erquickt und gesättigt, und bei dem gegenwärtigen Feste ihnen eine wahre Osterfreude bereitet, die gewiß auch auf ihren Glauben und ihr Gottvertrauen segnend gewirkt hat.

Nehmen Sie alle, edle Wohlthäter, die Sie bei dem erfolgten Aufruf Ihre Herzen in aufrichtiger Liebe geöffnet und durch Ihre reichen Gaben meine Bitte so herrlich gekrönt haben, nehmen Sie alle unsern aufrichtigsten, wärmsten und innigsten Dank dafür! Sie haben so viele Thränen schwer besorgter Aeltern getrocknet, so viele Klagen hungriger Kinder gestillt, und eine große Schaar halb und ganz entblößter Armen in ihren nöthigsten Lebensbedürfnissen befriedigt! Und alle diese bewegten, dankerfüllten Herzen haben besonders in diesen festlichen Tagen betend sich zu Gott erhoben und mit mir solche edle Wohlthäter der ewig vergeltenden Vaterliebe anempfohlen, daß er segnend auf Sie alle und Ihre Familien herabblicken und sein väterliches Gedeihen zu allen Ihren Berufsgeschäften des Lebens in seiner gerechten Vergeltung Ihnen schenken möge! Dieses wolle, dieses wird er thun um Jesu Christi willen!

Nothenkirchen u. Stützengrün, den 9. April 1847.

M. E. A. F. Schmidt, Pastor."

Vertliche Nachrichten.

Zu der öffentlichen Prüfung in der hiesigen Thomasschule, am 12. u. 14. d. M., so wie zu dem Valedictionsactus am 16. d. M. hat Hr. Rector, Prof. Stallbaum, durch ein Programm eingeladen, welches eine Rede desselben de consensione Leibnitii et Platonis in agendis providentiae divinae vindiciis (über die Uebereinstimmung zwischen Leibniz und Plato in ihren Ansichten über die Rechtfertigung der göttlichen Vorsehung) enthält. Aus den demselben beigefügten Schulnachrichten wird einiges Nähere in d. Bl. in Kurzem mitgetheilt werden.

Am 9. April hat sich hier ein Verein zur Abfassung von Rechtsgutachten constituirt, welcher unter dem Vorsitze des Herrn Justizraths Dr. Höpfner, Mitglieds des k. Sächs. Spruchcollegiums und akadem. Docenten, aus den Herren Rechtsanwälten Gramerconsulent Ritter Dr. Mothes, akad. Docent Dr. Schletter, Gerichtsdirector Dr. Heink und Dr. B. Vogel besteht. Der Verein ist bereits in Wirksamkeit getreten und hat am 17. d. M. seine erste beratende Sitzung gehalten.

Der Schillerverein hat am 7. April beschlossen, den Kindern zu Gohlis am Johannistage ein großartiges Kinderfest zu geben. Näheres soll später bekannt gemacht, die Mitglieder zur Deckung der Kosten, sonstige freundliche Geber aber zu Beiträgen von Spielzeug, Prämien u. aufgefördert werden.

In einer am 15. April veranstalteten 2. musikalischen Soirée ließ sich der Pianist Hr. Schad im Vortrag sowohl eigener Compositionen (Souvenirs des Italiens und Les cloches de Quasimodo) als auch einiger Werke von Haydn, Beethoven und Schubert hören und erntete gleichen Beifall, wie in seinem früheren Concerte. Nicht minder ist der Baritonist, Hr. Herger, Mitglied der deutschen Oper in Amsterdam, zu rühmen, welcher in demselben Concerte einige Lieder von Mendelssohn, Meyerbeer und Schad, sowie Esser's Ballade „des Sängers Fluch“ vortrug.

Redactions-Notiz.

Ein von Herrn Z. eingesendeter Artikel kann nicht aufgenommen werden und liegt zum Wiederabholen in der Exped. d. Bl. bereit. Die Gründe der Nichtaufnahme sind schriftlich dabei bemerkt.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. Schletter.

Vom 10. bis 16. April sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabends, den 10. April.

Herr Christian Robert Theodor Billich, 39 $\frac{1}{4}$ Jahre alt, Doctor der Philosophie und Inspector des Sächsisch-Baierschen Bahnhofes, am Baierschen Plage.

Herr Friedrich August Schneider, 44 Jahre alt, Bürger und Tischlermeister, auch Hausbesitzer, in der Querstraße.

Frau Christiane Caroline Schmidt, 66 Jahre alt, Bürgers und Einwohners Ehefrau, am Markte.

Anna Clara Kirmse, 1 $\frac{1}{4}$ Jahr alt, Bürgers und Speisewirths Tochter, in der Klostersgasse.

Friedrich August Albert Dpiß, 1 Jahr 6 Wochen alt, Bürgers und Schneidermeisters Sohn, in der Gerbergasse.

Franz Heinrich August Breebe, 1 1/2 Jahr alt, Maurergesellens Sohn, in der langen Straße.
 Ein unehelichs Mädchen, 23 Wochen alt, in der großen Fleischergasse.

Sonntags, den 11. April.

Frau Eva Marie Buderus, 68 Jahre 4 Monate alt, Bürgers und Schlosserobermeisters emer., auch Hausbesizers Ehefrau, im Goldhahngäßchen.

Herr Johann Christian Herrmann, 42 Jahre alt, Bürger und Destillateur, auch Hausbesizer, in der Universitätsstraße.

Herr Johann Friedrich Dörstling, 43 Jahre alt, Bürger und vormaliger Victualienhändler, in der Georgenstraße.

Julie Minna Berger, 2 Jahre 4 Monate alt, Bürgers und Schneidermeisters Tochter, am Markte.

Johanne Friederike Hammer, 73 Jahre alt, Gärtners Witwe, in der Hospitalstraße.

Johann Gottlieb Becher, 61 Jahre alt, Schriftsetzer, in der Nicolaistraße.

Friederike Wilhelmine Voigt, 47 Jahre alt, Einwohnerin, im Jakobshospital.

Friedrich Anton Lötz, 1 Jahr 11 Monate alt, Buchdruckergehilfens Sohn, in der Inselstraße.

Johanna Amalia Bertha Seidel, 1 Jahr 3 Monate alt, Wachsstucharbeiters Tochter, in den Thonbergstraßenhäusern.

Ein Mädchen, 6 Tage alt, Johann Heinrich Eduard Rüdigers, Maurergesellens Tochter, in der Dresdner Straße.

Montags, den 12. April.

Louis Heinrich Curth Fingerling, 18 Wochen alt, der Handlung Beflissenen Sohn, im Brühl.

Christiane Emilie Emma Hauschild, 3/4 Jahr alt, Musici Tochter, in der Hainstraße.

Pauline Louise Marie Reinhardt, 16 Wochen alt, Schuhmachersgehilfens Tochter, im Naundörfchen.

Johann Friedrich Klöpzig, 55 1/2 Jahre alt, Schneidergeselle, Correctioner im Georgenhaus.

Ein unehelicher Knabe, 6 Wochen alt, in den Thonbergstraßenhäusern.

Dienstags, den 13. April.

Frau Johanne Christiane Gruner, 71 Jahre alt, Königl. Sächsischen Kammerraths, auch Bürgers, Kramers und Hausbesizers Witwe, am Kopfplatz.

Karl Otto Voigt, 8 Wochen alt, Maurergesellens Sohn, in den Thonbergstraßenhäusern.

Mittwochs, den 14. April.

Frau Charlotte Louise Dorothee Schack, 59 Jahre alt, Königlich Sächs. Hauptsteueramts-Buchhalters, auch Bürgers und Hausbesizers Ehegattin, in der Dresdner Straße.

Frau Marie Juliane Meißner, 85 Jahre alt, Kön. Sächs. Hauptsteueramts-Revisioners Ehegattin, in der Frankfurter Straße.

August Alfred Böhme, 19 1/4 Jahre alt, Leihhausstarators einziger Sohn, Nicolaischüler, in der neuen Straße.

Georg Hermann Gottfried Fenthol, 13 Monate alt, Bürgers und Kramers, auch Hausbesizers Sohn, in der Nicolaistraße.

Johanne Christiane Elisabeth Kuffatz, 49 Jahre alt, Markthelfers Witwe, in der Inselstraße.

Robert Jahn, 32 Jahre alt, Korbmachersgehilfe von hier, im Jakobshospital.

Minna Therese Gerner, 1 1/4 Jahr alt, Mechanici Tochter, am Glockenplatz.

Georg Heinrich Kalisch, 2 Jahre alt, Nachtwächters Sohn, in der Ulrichsgasse.

Ein unehelicher Knabe, 7 Wochen alt, in der Frankfurter Straße.

Donnerstags, den 15. April.

Johanne Christiane Wallig, 44 Jahre alt, Markthelfers Ehefrau aus Neuschönefeld, im Jakobshospital.

Gustav Adolf Teutsch, 8 Wochen 3 Tage alt, Bäckermeisters Sohn, in den Thonbergstraßenhäusern.

Friedrich Karl Pulz, 2 Jahre alt, Schuhmachersgehilfens Sohn, am Gerichtswege.

Freitags, den 16. April.

Herr Constantin Friedrich Schauer, 43 Jahre 11 Monate alt, Bürger und Meublespolirer, in der Tauchaer Straße.

Herr Johann Rosmann, 67 1/4 Jahre alt, Aufladerherr, in der Katharinenstraße.

Anna Rosine Jung, 71 Jahre 2 Monate alt, Einwohners Witwe, im Thomasgäßchen.

Johann Karl Schulze, 58 Jahre alt, Lohnbedienter, im Brühl.

Friedrich Moritz Paul, 37 1/2 Jahre alt, Handarbeiter, im Jakobshospital.

Karl Hermann Schneider, 22 Wochen alt, Markthelfers Sohn, im Brühl.

Ein uneheliches Mädchen, 1 1/4 Jahr alt, in der Ulrichsgasse.

14 aus der Stadt, 24 aus der Vorstadt, 4 aus dem Jakobshospital, 1 aus dem Georgenhaus; zusammen 43.

Vom 10. bis 16. April sind geboren:

21 Knaben, 19 Mädchen; zusammen 40 Kinder.

I. Montag d. 19. April a. c. Ab. 6 U. I. R. T. — — — □ A.

Preis- und Gewichtsbestimmung
 für nachbenanntes Gebäck
der Stadt- und Dorfbäcker,
 vom 18. April 1847 an,
 nach dem jetzigen Preise
 des Scheffels v. besten Weizen zu 9 Thlr. 15 Ngr. bis 9 Thlr. 20 Ngr.
 des Scheffels Korn zu 8 Thlr. 20 Ngr. bis 9 Thlr. 5 Ngr.
 gerechnet.

Davon ist bis auf anderweite Anordnung, jedoch ohne alle Zulage, zu geben:

Franzbröt
 für drei Pfennige 2 1/2 Loth.
Semmel
 für drei Pfennige 4 Loth.

Dreilinge
 für drei Pfennige, Weizen mit Roggen vermischt, | 4 1/2 Loth.
Kernbröt
 für drei Pfennige 4 1/2 Loth.
 „ einen Neugroschen — Pfund 15 1/2 „
 „ zwei dergleichen — „ 30 1/2 „
 An gutem reinen Roggenbrote liefern
die Stadtbäcker
 für zwei Neugroschen — Pfund 30 1/2 Loth.
 für vier dergleichen 1 Pfund 30 1/2 Loth.
 „ sechs dergleichen 2 „ 31 „
 „ acht dergleichen 4 „ 1 1/2 „
die Dorfbäcker
 für zwei Neugroschen — Pfund 30 1/2 Loth.
 „ vier dergleichen 1 „ 30 1/2 „

für sechs bergleichen 2 Pfund 31 Loth.
 acht bergleichen 4 „ 1½ .
 Im Uebrigen wird auf das Reglement vom 13 April d. J.
 verwiesen. Leipzig, am 17. April 1847.
 (L. S.) Der Rath der Stadt Leipzig.
 Otto.

Berliner Börse, den 16. April.

Eisenbahnen.		Br.	Geld.	Eisenbahnen.		Br.	Geld.
<i>Vollingezeichnete:</i>							
Amstd.-Rotterd.	4½	92	—	Oberschlesische A. 4½	104	—	—
Berlin-Anhalt	110	—	—	d° Prioritäts	—	—	—
d° Prior.-Actien	4½	—	—	Oberschlesische B. d°	96	—	—
Berlin-Hamb.	d°	104½	—	Rheinische	84	—	—
d° Prior.	4½	—	96	d° Prior.	4½	91	—
d° Potsd.-Magd.	4½	—	89	dergl. v. Staat gar. 3½	—	—	—
d° Prior. A. u. B. d°	90	—	—	Sächsisch-Baiersche	—	—	—
d° d° C.	5½	101	—	Thüringische	93	93	—
d° Stettin	4½	107	—	Wilh.-Bahn	4½	—	83
Bonn-Köln	5½	—	—	Zarskoie-Selo, fr. Zins	—	—	—
Breslau-Freib.	4½	—	—	<i>Quittungsbogen eing.</i>			
d° d° Prior.	d°	—	—	Aachen-Mastricht 4½	20	—	81½
Düsseld.-Elberfeld. 5½	—	—	—	Berg-Mark.	4½	50	81
d° d° Prior.	4½	91	—	Berlin-Anhalt B. d°	45	96	—
Köln-Minden	—	88½	—	Bexbach.	d°	60	—
Crac.-Oberschl.	77½	—	—	Cassel-Lippst.	d°	20	—
Hamburg-Berged.	4½	—	—	Chemn.-Riesaer d°	80	—	—
Kiel-Altona	d°	107½	—	Köln-Minden	d°	80	88½
Magdeb.-Halberst. d°	—	113	—	Magd.-Wittenb. d°	20	—	81½
Magdeb.-Leipz.	—	—	—	Mail.-Venedig	d°	88	110
d° d° Prior.	d°	—	—	Meklenburg	4½	—	74
Nieder-Schles.	d°	—	85½	Nordb. (F.-W.) d°	60	70½	70½
Niederschl.-Prior. d°	91½	—	—	Posen-Stargard	30	—	82
do. do.	5½	101	—	Pr. Wih. (St. Vhw.)	90	—	—
do. Zweigbahn 4½	—	—	—	Rhein. Prior. Stm. 4½	70	89	—
do. Prior.	4½	—	—	Sächs.-Schles.	d°	90	98
Nordbahn. (K. F.) 4½	—	—	—	Ung. Central	d°	50	98

Berlin. Für Fonds sowohl als Eisenbahn-Actien hielt die flauere Stimmung an; die meisten der letzteren sind ferner merklich im Course zurückgegangen und schlossen offerirt.

Paris, den 13. April.

5½ französische Rente	115. 80.	ohne Coupons.
3½ „	„	77. 95.

Freiwillige Subhastation und Auction.

Von den unterzeichneten Gerichten soll Erbtheilungshalber das zu Hohenheyda sub No. 9. des Local-Brand-Katasters gelegene, zu dem Nachlasse Marien Reginen verehel. Schmidt verw. gewes. Krieger geb. Strauß gehörige Gut, zu welchem nach der jetzt factisch beendigten Zusammenlegung der Grundstücke in Hohenheydaer Flur 14 Acker 286 □ Ruthen Feld und 109 □ Ruthen Gartenland gehören, welche mit 493,02 Steuer-einheiten belegt sind, ohne Inventarium, auf Antrag der Erben den 28ten Mai 1847

öffentlich, jedoch freiwillig unter gewissen Bedingungen an den Meistbietenden versteigert werden. Kauflustige werden daher hierdurch aufgefordert, an diesem Tage Vormittags vor 12 Uhr an Großprobstei-Gerichtsstelle sich einzufinden, über ihre Person und Zahlungsfähigkeit, so weit nöthig, sich auszuweisen und ihre Gebote zu eröffnen, worauf Mittags um 12 Uhr mit der Proclamation und Zuschlagung an denjenigen, der das höchste Gebot gethan haben wird, verfahren werden soll.

Die nähere Beschaffenheit des Grundstückes so wie die darauf haftenden Lasten und Abgaben, ingleichen die Bedingungen, unter welchen dasselbe veräußert werden soll, sind aus dem an Gerichts-stelle und in der Schenke zu Hohenheyda öffentlich ausgehängten Anschläge des Nähern zu ersehen.

Hiernächst soll auch das zu dem vorerwähnten Gute gehörige Inventarium an Vieh, Schiff und Geschirr, ingleichen verschiedenes Haus- und Wirthschafts-Geräthe, Betten, auch Kleider den 31ten Mai 1847

von früh 9 Uhr an zu Hohenheyda in dem Schmidtschen Gute sub No. 9. gegen sofortige baare Zahlung im 14 Thaler-

fuße öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden, was unter dem Bemerkn, daß die Verzeichnisse der zu versteigernden Gegenstände ebenfalls an hiesiger Gerichtsstelle und in der Schenke zu Hohenheyda einzusehen sind, hierdurch bekannt gemacht wird. Leipzig, den 8. April 1847.

Das Großprobstei-Gericht der Universität daselbst.
Böttger,
 Univ.-Secretair u. Ger.-Act.

Bekanntmachung.

In unserer Verwahrung befindet sich ein in graue Leinwand gepacktes und HM. H. 172. gezeichnetes Collo, welches als gefunden bei uns eingeliefert worden ist. Wir fordern hierdurch den Eigenthümer dieses Collo auf, sich unverweilt und längstens binnen sechs Wochen vom Tage der Insertion gegenwärtiger Bekanntmachung an gerechnet bei uns zu melden, widrigenfalls sodann den Rechten gemäß darüber verfügt werden wird.

Leipzig, den 17. April 1847.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.
 Drescher, Act.

Bekanntmachung.

Im Besitze einer berüchtigten und jetzt hier in Haft befindlichen Frauensperson sind unter anderm ein Betttuch von weißer Leinwand, ein defecter, A. T. roth gezeichneter Bettüberzug von weißbaumwollenem Zeuge, und ein Kopfkissenüberzug von weißer Leinwand vorgefunden und von uns in Beschlag genommen worden. Es läßt sich mit ziemlicher Sicherheit vermuthen, daß sie diese Wäschstücke gestohlen hat, weshalb wir Jedermann, welchem dergleichen abhanden gekommen, zur schleunigen Anzeige auffordern. Leipzig, am 17. April 1847.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.
 Kermes, Act.

Bekanntmachung.

Der frühere Kutscher, jetzige Handarbeiter, Carl Thomas aus Leisnig, hat sich, versehen mit einem, für ihn bei dem Königl. Justizamte zu Leisnig ausgestellten Befindezeugnißbuche von dort entfernt, neuerlich hier verweilt, und sowohl zu Leisnig, als auch hier Betrügereien verübt. Indem wir nachstehend unter ☉, so weit möglich, sein Signalement beifügen, ersuchen wir alle Behörden, dem genannten Thomas, dessen Aufenthalt uns unbekannt ist, eifrigst nachtrachten zu lassen und ihn im Betretungsfalle zu verhaften, auch seine Effecten in Beschlag zu nehmen, uns aber baldgefälligst Nachricht zugehen zu lassen. Leipzig, am 16. April 1847.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Schnorr.

☉ Thomas ist ungefähr 25 Jahre alt, mittler Größe, untersezt gebaut, von gesundem Ansehn, hat blondes Haar und dergleichen geringen Backenbart.

Seine Kleidung kann genau nicht angegeben werden, doch soll er bei seinem Weggange von Leisnig folgende Kleidungsstücke, als: einen blauen und einen schwarzen Rock, eine blaue Jacke, ein Paar schwarz- und blaue gestreifte Beinkleider, ingleichen eine schwarz-, blau- und weiß gestreifte Weste bei sich geführt haben.

Auch ist er dem Vernehmen nach im Besitze eines, muthmaßlich falschen Passes.

Bekanntmachung.

Dem erhaltenen Hohen Auftrage zufolge beehren wir uns hiermit anzuzeigen, daß die Annahme von Vollenzahlungen und Subscriptionen zur neuen 4 procent. Staatsanleihe für den Leipziger Platz geschlossen ist.

Leipzig, den 18. April 1847.

Die Leipziger Bank.

Heinr. Poppe,
Vorsitzender.

Friedr. Hermann,
Vollziehender.

Bekanntmachung.

Die geehrten Actionaire der Magdeburg = Cöthen = Halle = Leipziger Eisenbahn = Gesellschaft werden mit Bezugnahme auf die Bestimmungen im Paragraph 24 unseres Gesellschafts = Statuts hiermit eingeladen, sich

Freitag den 14. Mai e. Vormittags 9 Uhr

im Saale des hiesigen Administrations = Gebäudes zu der im Paragraph 23 des Statuts vorgeschriebenen jährlichen

General = Versammlung

einzufinden, in welcher

- 1) der Geschäftsbericht des Directorii vorgetragen,
- 2) der Rechnungs = Abschluß pro 1846 vertheilt,
- 3) für die statutgemäß ausscheidenden Ausschußmitglieder und Stellvertreter eine anderweite Wahl getroffen werden soll,
- 4) Beschluß über die vom Herrn Finanz = Minister Excellenz abgegebene Auslegung der §§. 33 u. 34 des Statuts zu fassen ist.

Jeder Actionair oder Bevollmächtigte, welcher an der General = Versammlung Theil nehmen will, hat sich selbst und seinen Machtgeber am 10., 11. und 12. Mai e. Vormittags von 9 bis 12 Uhr im Administrations = Gebäude hier selbst als Eigenthümer von fünf oder mehreren Actien zu legitimiren, und darauf eine Eintrittskarte zu empfangen, worauf die Anzahl der ihm gebührenden Stimmen vermerkt ist, und ohne welche Niemand zu der General = Versammlung zugelassen werden kann.

Sollte einer der Herren Actionaire beabsichtigen, einen das gemeinschaftliche Interesse berührenden Gegenstand in der General = Versammlung zum Vortrag zu bringen, so wird derselbe mit Bezugnahme auf Paragraph 29 des Statuts ersucht, sein Vorhaben mit ausführlicher Angabe der Motive spätestens bis zum 4. Mai dem Vorsitzenden des Ausschusses schriftlich und zwar durch Abgabe dieser Schrift im Geschäfts = Locale der Gesellschaft am Fürstenwall anzuzeigen.

Magdeburg, den 8. April 1847.

Der Vorsitzende

des Ausschusses der Magdeburg = Cöthen = Halle = Leipziger Eisenbahn = Gesellschaft.
Muland.

Tageskalender.

Eisenbahnzüge nach

Dresden: 6, 1, 5 Uhr, Güterzug 10 u., bis Dschag 7 u. Ab.
Zwickau und Reichenbach: 6, 12, 6 u. Güterzug 6½, 5 u.
nach Reichenbach.

Magdeburg, Berlin ic.: 6, 10½, 5 u., Güterzug 7 u., bis
Cöthen 6 u. Ab.

Anschluß von Halle nach Erfurt 6½, 8½, 2½, 7½ u.

Museum (Petersstraße Nr. 41): 8 u. Morg. bis 10 u. Ab.

Kunstverein (Thomaskirch. 22) Ausstellung v. 11—1 Uhr.

Theater. Sonntag den 18. April:

Uriel Acosta,

Trauerspiel in 5 Acten von E. Gutzkow.

Personen:

Manasse Vanderstraaten, ein reicher Handelsherr in Amsterdam,	Herr Marr.
Judith, seine Tochter,	***
Ben Jochai, ihr Verlobter,	Herr Richter.
De Silva, Arzt, ihr Oheim,	= Stürmer.
Rabbi ben Akiba	= Panlmann.
Uriel Acosta	= Wagner.
Elther, seine Mutter,	Fräul. Sangalli.
Ruben, { seine Brüder,	{ Herr Hofrichter.
Joel, {	{ = Kollin
Baruch Spinoza, ein Knabe,	Fräul. Sey.
De Santos, { Rabbinen,	{ Herr Saalbach.
Ban der Embden, {	{ = Widert.
Eine Tempeldiener	= Schrader.
Simon, Manasses Vanderstraaten Diener,	= Bernhardt.
Ein Diener De Silva's	Herr Hoffmann.
Tempeldiener. Gäste. Volk.	

Ort der Handlung: In und bei Amsterdam. Zeit 1640.

Montag den 19. April, zum ersten Male: **Der Bankrottirer**, Schauspiel in 2 Acten von Aug. Haake. Hierauf,

zum ersten Male: **Die Maskerade im Dachstübchen**, Schwank in 1 Act von E. Meirner.

Dienstag den 20. April: **Die Valentine**, Schauspiel von G. Freitag.

CONCERT

VON

Carl Schubert,

Solo-Violoncellist des Kaisers von Russland,

im

Saale des Gewandhauses

heute Sonntag den 18. April.

Vormittags um 11 Uhr.

Fantasie über italienische Lieder für Violoncell, componirt und vorgetragen vom Concertgeber.

Duett von Donizetti, gesungen von Fräulein Schwarzbach und Herrn Behr.

Ave Maria von Franz Schubert, für Violoncelle und Piano, vorgetragen vom Concertgeber.

Pianoforte-Solo v. Thalberg, vorgetr. von Miss Flinn.

Adagio und Mazurka für Violoncell, componirt und vorgetragen vom Concertgeber.

Zwei deutsche Lieder, gesungen von Fräul. Schwarzbach.

Fantasie über schwedische Lieder für Violoncell, componirt von Bernh. Romberg, vorgetragen vom Concertgeber.

Billets à 20 Ngr. sind bei den Herren **Fr. Kistner, Fr. Hofmeister** und am Eingange des Saales zu haben. Einlass um 10 Uhr, Anfang um 11 Uhr.

Versicherungen gegen Feuergefahr

auf kürzere und längere Zeit vermittelt für die Brandversicherungs-Bank für Deutschland hiersebst
der Agent **Eduard Sercher**, Nicolaisstraße, Amtmanns Hof.

Stand: Auerbachs Hof, Eingang vom Neumarkt.

C. L. Bartsch,

Luxuspapier-Fabrik.

Eingang Auerbachs Hof, vom Neumarkt.

Verkaufsort: Katharinen-Strasse No. 2.

Stand: Auerbachs Hof, Eingang vom Neumarkt.

Cartonagen in mehr als 100 Mustern von 12 Ngr. bis 8 Thlr. pr. Dtzd.,
Briefpapiere von 6 Ngr. bis 2 Thlr. pro Buch,
Englische und französische Papiere in Octav und Quart,
Papeterien, Oblaten, Visitenkarten etc. zu den billigsten Preisen.

Miethcontracte in 3 Sorten, **Lehrbriefformulare** in 4 Sorten,

sehr schön ausgeführt.

E. Pönicke & Sohn, Auerbachs Hof Nr. 13.

Auction.

Im Gasthose zur goldenen Sonne auf der Serbergasse alhier sollen

Montag den 19. April a. c.

so wie 4 Pferde mit Geschirr und 1 Frachtwagen,
Mittwoch den 21. April und folgende Tage

8 Pferde mit Geschirr und 2 Frachtwagen,

jedesmal von früh 9 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr,
notariell versteigert werden durch

Ser.-Dir. Adv. **Gustav Noack**, req. Notar.

Notarieller, freiwilliger Gutsverkauf.

Das unter Nr. 41 zu Schönfeld gelegene, öfters zum Sommeraufenthalte benutzte Gut mit einem Wohnhause, angebautem Salon, Nebengebäuden, Kunst- und Grasgärten, auch Feld etc. soll in Folge Antrages

am 19. April 1847 Vormittags $\frac{1}{2}$ 12 Uhr

auf meiner hiesigen Expedition, Ritterstraße, Stadt Malmedy,
— wo auch Anschlag und Bedingungen zur Ansicht liegen —
vermittelt der Versteigerung durch mich verkauft werden.

Leipzig, den 30. März 1847.

Dr. **Schmuth**, Notar.

So eben ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Thronrede

des Königs von Preußen bei Eröffnung des vereinigten Landtags
am 11. April 1847.

8. geh. Preis 2 Ngr.

E. Pönicke & Sohn, Auerbachs Hof.

G. Leucht, Kunsthändler aus Dresden,
empfiehlt eine große Auswahl der vorzüglichsten **Delgemälde**.
Katharinenstraße Nr. 9, in Peter Richters Hof.

Logisveränderung.

Ich mache meinen werthen Kunden hiermit bekannt, daß ich
von jetzt an in Peter Richters Hofe wohne. Reichstr. Nr. 35.
H. Altorf, Schuhmachermeister.

Unsere geehrten Geschäftsfreunde benachrichtigen hierdurch, dass die Herren **Vetter & Comp.**
in Leipzig Zahlungen für unsere Rechnung in
Empfang nehmen. Magdeburg d. 15. April 1847.

G. Marter & Sohn.

Bekanntmachung.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum empfehle ich hiermit mein Lager vorräthiger Drucksachen, namentlich kaufmännischer Bedürfnisse, als: **Rechnungen, Nota's, Beipackzettel**, alle Sorten (Eisenbahn-) **Frachtbriele**, ökonomische **Rechnungsbücher**, **Recognitionsscheine**, **sämmtliche bei der Steuer nöthigen Declarationen**, **Auszüge**, **Abmeldungen**, so wie **Mauth-Declarationen**, **Mauthbriele**, **Post-Declarationen**, **Wechsel-Schema's**, (Prima- und Solawechsel und **Juden-Solawechsel**, **Doppelscheine**, **Accreditive** etc.) **Kauf-Contracte**, **Mieth-Contracte**, **Quittungen**, **Anweisungen**, **Speisekarten** und ein großes Lager von **Wein-Etiquetten**. Zugleich mache ich auf meine **Mieths-Quittungsbücher**, auf **Familienwaschzettel** und **Waschzettel** für einzeln stehende Herren und Damen hiermit aufmerksam. **Sämmtliche Artikel** sind auf schönem Papier gedruckt und zu den billigsten Preisen, sowohl im Ganzen als auch im Einzelnen zu haben bei

Friedr. Andra.

Kupfergäßchen No. 661., Dresdner Hof.

Musikalien-Verkauf

beim Antiquar **Jänich**, Preußergäßchen Nr. 5.

Daguerreotypen auf Elfenbein

übertragen und nach der Natur als Miniaturgemälde ausgeführt, so wie gewöhnliche Daguerreotypen, täglich und bei jeder Witterung im Glaszalon **Johannisgasse** Nr. 6/8.

F. W. Reichenbach.

Die Gravir-Anstalt von **H. Schubert** aus Berlin besucht die Leipziger Messe zum ersten Male mit einem Lager von **Platten**, **Stempeln** etc. für **Buchbinder**. Stand **Salzgäßchen** Nr. 4/405, 3. Etage.

Schwefeläther-Apparate

zur sichern Erzeugung des Aetherrausches, mit den von Herrn Hof-Zahnarzt **Sering** angebrachten Verbesserungen, empfiehlt

Carl Löwe,

Gewölbe am Neumarkte unter dem Rathhause.

J. Mengin & Sohn,

Handschuh-Fabrikanten aus Erlangen,

empfehlen sich mit ihrem Fabrikat in **Glacé**- und **dänischen Handschuhen**, Markt, 5. Budenreihe.



G. Lehmann & Comp. aus Berlin

machen auch diese Messe auf ihr reichhaltiges Lager von Schlaf- u. Sommer-
röcken aufmerksam, worunter sich besonders
eine neue Art von Sommerröcken unter

dem Namen Cource-Röcke auszeichnen. Das Lager befindet
sich wie bisher
in der alten Waage am Markte.



Die Berliner Patent-Filzfabrik

am Markt Nr. 11, Meckerleins Haus,
empfiehlt ihr reich assortirtes Lager von Fußdecken, Sopha-
teppichen, Carpets und Tischdecken, so wie ihre Filz-
schube und Filzschubstoffe.

J. F. Gotthardt,

Galanterie-Lederwaarenfabrikant

aus Berlin,

bezieht zum ersten Male die Messe mit mehreren neuen Artikeln.
Stand: Auerbachs Hof.

Königl. sächs. concess. Holzbronzefabrik

hat den Verkauf während der Messe

Mitte des Marktes, Ste Budenreihe.

S. Z. Neuß,

Fabrikant engl. Näh- u. Stecknadeln,
aus Aachen, Wien u. Lyon,
Reichsstraße Nr. 5/537, 1 Tr.

C. G. Schneider aus Buchholz

erlaubt sich auch diese Messe sein Lager echter und geklöppelter
Spitzen zu empfehlen, und soll, um das Lager etwas zu räumen,
bei reinleinerer Waare nicht allein zum Klöppellohn, sondern
unter demselben, und zu Preisen verkauft werden, welche bei
gütiger Berücksichtigung der Waare jedem Käufer und Wieder-
verkäufer nur conveniren werden, und wird sich jeder veranlaßt
finden, andern Anpreisungen kein Gehör zu schenken.

Stand: vor dem Grimma'schen Thore, 2. Reihe, an der Firma
kenntlich.

C. G. Schneider aus Buchholz

empfiehlt Posamentirwaaren, bestehend in seidnen, wollenen und
baumwollenen Fransen, und andern in dies Fach einschlagenden
Artikeln, welche bei der größten Auswahl zu Preisen verkauft
werden, welche nur Staunen erregen, und nur deshalb, weil das
Lager sich nicht am geeigneten Platz befindet.

Stand: vor dem Grimma'schen Thore, 2. Budenreihe, an der
Firma kenntlich.

Bettfedern-Verkauf.

Gebrüder Panhans empfehlen diese Messe alle Sorten
geschlossene Bettfedern und Daunen zu den billigsten Preisen.
Petersstraße Nr. 9/76.

Die Pianoforte-Fabrik

von

L. J. Schoene,

Königsplatz Nr. 14,

empfiehlt sich mit einer Auswahl Pianoforte's in Flügel-, Tafel-
und aufrechter (Pianino) Form zu den billigsten Preisen.

Louis Lips jun.,

Pinsel- u. Bürstenmacher aus Leipzig,

empfiehlt sich diese Ostermesse zum ersten Male mit einer Aus-
wahl von feinen Haar- und Kleiderbürsten, ganz nach engl.,
französischem Geschmack gearbeitet, und mehrere Sorten Borsten-
pinsel und alle anderen Bürstenwaaren und verspricht dabei im
Ganzen und Einzelnen die reellste Bedienung und billigsten
Preise. Verkaufsbude ist Thomaskirchhof an
der Kirche.

Ergebenste Empfehlung.

August Seffzig's Galanterie-Waaren-Lager

Ist auch in diesem Jahre wahrhaftig nicht mager,

Es ist gespickt mit den herrlichsten Sachen,

Die Herren und Damen Vergnügen nur machen.

Toiletten etc., die schönsten der Welt

Kauft man bei Seffzig für sehr wenig Geld;

Auch Pfeifen kurz und lang und Stöcke aller Art,

Wie auch Mittelchen zum Haarwuchs und Bart.

Bei Seffzig ist Alles was irgend kann nützen,

So auch die Polka- und Beruhigungsmützen! —

Und für Damen: Schmucksachen ohne Ende,

Wie auch allerhand Wirtschaftsgegenstände.

Lackirte Blechwaaren, Glaswaaren, Wasserflaschen,

Die schönsten Gläser, wie auch Kindertaschen.

Kurz, August Seffzig sorgte für Damen wie für
Herren

Und über seine Billigkeit wird man den Mund aufsperrn.

August Seffzig

macht noch bekannt,

daß er wieder seinen Stand

Am Johannisbrunnen hat genommen

Und mögen nun die Käufer schaarenweise kommen.

Das erste und älteste Herren-Garderobe-Magazin
aus Berlin,

24. Grimm. Strasse 24.

empfiehlt auch in dieser Messe wieder die neuesten Tiens,
Paletots, Phantasie-Fracks, Oberkörbe, Weinkleider,
Westen, Schlaf-, Haus-, Garten-, Regels- und
Polka-Röcke, Negligé-Röcke und Weinkleider, Ober-
hemden in Schirting und Leinen. Preise der Waaren wohl-
feil wie immer, verbunden mit Eleganz und guter Qualität.

Die Dampf-Fournierschneide-Anstalt und
Niederlage

von Joh. J. Bergmann

aus Berlin,

Katharinenstraße Nr. 2/390,

empfiehlt ihr wohl assortirtes Lager der schönsten

Mahagony- und Jacaranda-Fourniere,

dergleichen Bohlen, Adern etc., geschnittenes Elfenbein, Clavia-
turen, wie auch sehr schöne Vogelaugenfourniere zu den aller-
billigsten Preisen.

Das Berliner galvanoplastische Institut

empfiehlt dem handelnden und geehrten Publicum sein Lager von Metallfabrikaten in reicher galvanischer Silber-Doppel-Plattirung und macht außer seinen eleganten Beleuchtungsartikeln, Thee- und Tafelgeschirren, Weinkühler, Eßlöffel etc. ganz besonders aufmerksam auf sein

Sortiment trefflich gravirter, reich gemusterter Theebretter und Präsentirteller, welche an Schönheit und Weiße dem echten Silber ganz gleich kommen, dabei aber weit unter dem stets verloren zu gebenden Façonpreise des Silbers erstaunungswürdig billig verkauft werden. Außerdem ist ihnen vor jeder bisher bekannten englischen und französischen Plattirwaare der Vorzug, daß sie auf der Rehrseite keine Zinnfolie zeigen, sondern trotz ihres viel geringeren Preises von echtem Silber gar nicht zu unterscheiden sind.

Verkaufslocal: Grimma'sche Straße Nr. 5-8, 1 Treppe links.

C. F. de L'aigles, Bijouterie-Fabrikant,

Ein- und Verkauf von Juwelen etc. **Reichsstrasse Nr. 7.** Echt englische Patent-Lever-Uhren.

Die Schiebelampen-, Lackir- u. Druckwaaren-Fabrik

von Friedrich Gursky aus Berlin

bezieht bevorstehende Messe zum ersten Male mit einem sehr reichhaltigen Lager von Tisch- und Comptoir-Lampen, Leuchtern, Brotkörbchen etc. und allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln, und empfiehlt sich unter Zusicherung auffallend billiger Preise.

Aumann & Breslauer,

Strohutfabrikanten aus Breslau und Florenz:
Grimma'sche Strasse Nr. 33, 1 Treppe.

Mit Königl. Sächs. Concession.

Denstorffer,

das Wachsthum der Haare
befördernde Pomade,

die Büchse nebst Gebrauchsanweisung 10 Ngr.

Rosenmilch, feinstes Hautparfüm, à 7½ Ngr.
Aromatisches Mundwasser, Glas 7½ Ngr.
f. rothes Zahnpulver 6 Ngr., schwarzes à 2½ Ngr.
Engl. Gichtpapier, Blatt 2½ Ngr., Duzd. 25 Ngr.
Engl. Opodeldoc, Glas 5, 4, 3, 2 Ngr.

in Partien Alles billiger empfohlen

G. F. Märklin, Markt Nr. 16/1.

Die Nickel- u. Neusilberwaaren-Fabrik

von

F. A. Roehr aus Berlin,

Wall- und Grünstraßenecke Nr. 15,

empfiehlt ihr wohlaffortirtes Lager von Neusilberwaaren eigener Fabrik, als alle Sorten Löffel, Messer und Gabeln mit Neusilberheften, Sporen, Steigbügel, Kandaren, Trensen, Pfeifenbeschläge, Stechdeckel, Ringe an Pfeifenröhre etc., ferner Nickel in Würfel à Pfd. von 2½ bis 3½ Thlr., Neusilberblech prima Qualität pr. Pfd. 1 Thlr., Wagengriffe und Klinken, um zu räumen pr. Pfd. 1 Thlr. Stand in der 7. Budenreihe, dem Rathhause gegenüber vorne an.

Cigarren-Lager.

Von größter Auswahl, guter gelagerter Waare und zu reellen, aber festen Preisen, empfehlen

Schuchard & Planitz, Markt, unterm Café national.

Der bekannte Berliner

S. J. Moral,

Reichstraße Nr. 23/503,

wird diese Messe, trotz der hohen Getreidepreise, seine Waaren sehr billig ablassen, und empfiehlt insbesondere Twines à la Westmoorland, Paletots à l'Anglaise, Polka-, Negligé-, Haus- und Schlafrocke und gesteppte Bettdecken in reichhaltiger Auswahl zu den so sehr beliebten billigen Preisen.

S. J. Moral, Reichstr. 23/503.

Grundstücks-Verkauf.

Das am Neukirchhofe zu Leipzig sub No. 25/504 gelegene, zehner von der Loge Balduin innegehabte Hausgrundstück nebst Zubehör — seiner freundlichen Lage halber ebenso zu Familienwohnungen, als zu gewerblichem Gebrauch geeignet — soll

Montag den 10. Mai 1847

Mittags 12 Uhr — im Parterrelocale des Grundstücks selbst — unter den im Termine, so wie auf besondere Anfrage auch vorher, von mir zu eröffnenden Bedingungen an den Meistbietenden verkauft werden.

Adv. Heinrich Goetz,
requirirter Notar.

Verkauf.

Veränderungshalber soll ein sehr nettes Grundstück ganz nahe bei Leipzig, mit großem Fabrikgebäude, eleganter Wohnung und Garten sofort verkauft werden. Es würde sich durch seine Lage am Flusse und Räumlichkeit der Gebäude ganz vorzüglich zur Etablierung irgend einer Fabrik eignen. Darauf Reflectirenden wird auf mündliche oder portofreie schriftliche Anfragen das Nähere mittheilen Herr Adv. **Troisch**, Ritterstraße Nr. 4 in Leipzig.

Ein neues Pianoforte steht billig zum Verkauf bei **G. Fischer**, kleine Pleißenburg Nr. 8.

Der Verkauf von

echt sächsischen Spitzen des Leipziger Unterstützungs-Vereins

findet in der Buchhändler-Börse statt. Man findet daselbst eine reiche Auswahl der schönsten Spitzen, und da dieselben zum ausgelegten Klöppellohn verkauft werden, so dürften dort auch Wiederverkäufer gute Rechnung finden, weshalb um zahlreichen Zuspruch gebeten wird.

Die Gold- u. Silber-Drath- u. Gespinnstwaaren-Fabrik

VON

Dittrich & Thieme in Leipzig, Nicolaistrasse Nr. 54,

empfiehlt zu bevorstehender Messe ihr vollständig assortirtes Lager von allen Arten **Gold- und Silber-Drath - Gespinnsten, Tressen, Borden, Franzen, Spitzen, Bouillon, Lahn, Suitage, Schnuren, Espagne, Folie in Tafeln und Figuren, Epauletten, Portepées, Cocarden und Agraffen, Pompons** für die Herren Chargirten hiesiger Communalgarde, sowohl ganz goldene und ganz silberne, als auch wollene mit Goldflammen, **Mützenquasten** und **Beutelverzierungen** in den geringsten und besten Qualitäten, die **Materialien** zu vorstehenden **Posamenten** und **Knopfmacherarbeiten** in grossen und kleinen Quantitäten, so wie alle in dieses Fach einschlagende Artikel in **Echt, Halbecht, Leonisch Gold** und **Silber**, zu billigsten Preisen.

NB. Auch kaufen wir alte getragene echt silberne und goldene Tressen etc., so wie Brandkrätz zu den höchsten Preisen ein.

Hiermit beehre ich mich einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige zu machen, daß ich heute meine

Conditorei und Café

im v. Haug'schen Hause, Ecke vom Königs- und Köpplatz,

eröffne, und wiederhole zugleich die Bitte, mir auch in diesem Locale das Vertrauen zu schenken, dessen ich mich in meinem früheren (Grimma'sche Straße) zu erfreuen hatte.

Leipzig, am 18. April 1847.

F. C. Braun.

Bauplatz

in Neuschönefeld, schönster Lage, ist zu verkaufen. Näheres bei **Eduard Mehnert** in Reichels Garten oder bei Herrn Tischlermeister **Ziersch** in Neuschönefeld.

Zu verkaufen ist billig ein Garten im besten Zustande im Johannissthal, nahe am Hospitalthore. Zu erfragen: Königstraße Nr. 14, Seitengebäude 2 Treppen.

Zu verkaufen

steht ein kleines Schreibepult mit gutem Schloß, neu, auf einen Tisch zu setzen: Wasserkunst Nr. 4, bei **Stephani**, Tischlerstr.

Wagenverkauf. Zu verkaufen stehen mehrere neue Wagen, nach der neuesten Zeichnung gebaut, und ein noch im guten Stande befindlicher Reisewagen bei **J. S. Hoppe**, Sattlermeister, Zeiger Straße, im Peterschießgraben.

Zu verkaufen ist ein schöner Bauplatz in Reudnitz, unweit vom großen Kuchengarten, welcher 34 laufende Ellen Frontseite gegen Mittag enthält. Zu erfragen ist es bei Herrn **Hoffmann**, Dresdner Straße Nr. 56, 2 Treppen hoch.

Nächsten Montag werden auf hiesigem Thomaskirchhof eine Partie guter Äpfel, worunter auch große Kochäpfel, verkauft.
Maria Opel aus Erfurt.

Für die Heinrichs'sche Steinkohlen-Verlage, hohe Straße Nr. 18, nehmen gefälligst Bestellungen an: Herr Kaufm. J. S. Möbius im Halle'schen Gäßchen, und Herr Restaurateur J. G. Schwarz, Kupfergäßchen Nr. 10.

Ein eleganter gebrauchter Kinderwagen wird zu kaufen gesucht: Brühl Nr. 72, eine Treppe.

Zu kaufen gesucht werden zwei Zugpferde: Ritterstraße Nr. 7.

Ein Agent Hamburgs, der den dortigen Platz genau kennt und eine große Bekanntschaft hat, ist geneigt gegen Provision eine gute Tuchfabrik, welche im Preise von 32—40 gGr. excellirt, zu vertreten; desgl. in sächsischen Merinos von 10—14 gGr.

Reflectirende werden gebeten, Offerten unter **X. V.** in der Exped. d. Bl. zu verabreichen.

Zwei **Kartenmachergehülften**, welche französische und deutsche Spielkarten illuminiren, werden unter sehr günstigen Bedingungen sogleich für eine Copenhagener Fabrik gesucht. Nähere Auskunft ertheilt **D. Geißler**, Universitätsstraße Nr. 18, 3 Treppen.

Ein geübter **Wachstuch-Drucker** kann unter vortheilhaften Bedingungen als Werkführer in diesem Fache in Berlin ein Unterkommen finden.

Näheres hierüber ist bei dem Herrn Restaurateur **Stolpe** (Katharinenstraße Nr. 22), zu erfragen.

Zum ersten Mai wird eine Köchin gesucht, nur solche, die gute Zeugnisse aufzuweisen haben. Näheres Brühl Nr. 65, im Hofe rechts, 2 Treppen.

Ein junger Mann, mit den besten Zeugnissen und Empfehlungen versehen, in Comptoir-Arbeiten bewandert, der englischen und französischen Sprache vollkommen mächtig, sucht zum sofortigen Antritt ein Engagement als Reisender en gros oder detail Manufactur-Waaren-Geschäfte.

Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter den Buchstaben **R. S.** abgeben zu lassen.

Gesuch.

Ein junger Mann, der schon einige Jahre für ein Bijouterie-Geschäft gereist, gute Zeugnisse besitzt, sucht ein Engagement.

Adressen werden unter **L. S.** in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Hierzu drei Beilagen.

Erste Beilage zu Nr. 108 des Leipziger Tageblatts.

Sonntag, den 18. April 1847.

Die Königlich Sächsisch
Seifen-
von **G. H. Kunz**  conc. Stearinkerzen- u.
Fabrik
in Schönefeld bei Leipzig

hält ihr Comptoir während der Dauer der Messe:
Frankfurter Straße Nr. 12, blaues Lamm.

Local-Veränderung.


Das Lager in
Tapissiererie - Stickereien

von
Müller & Petsch aus Berlin
ist jetzt Grimma'sche Straße Nr. 11, 2te Etage, nahe der Reichsstraße.

Das Lager der
Parfümerie- und Toilette-Seifen-Fabrik

von
Friedrich Struwe,

Inhaber der Preis-Medaille,
früher Grimma'sche Strasse unter den Colonnaden, befindet sich

 **jetzt Petersstrasse No. 16, vis à vis Hôtel de Bavière.**

Das erste Berliner
National-Herrenkleider-Magazin,

früher eine Treppe hoch in Auerbachs Hofe,
hat zur größern Bequemlichkeit des hochgeehrten Publicums Veranlassung gefunden, sein Lager
nach dem Parterre im großen Laden in Auerbachs
Hofe, Grimma'sche Str. Nr. 1, dem Raschmarfte gegenüber,

von dieser Messe an zu verlegen, und erlaubt sich einen hohen Adel und hochgeehrtes Publicum auch in dem neuen, bedeutend
großartigern Locale zu recht zahlreichem Einlauf ergebenst einzuladen. Dieses Mal besteht die großartige und geschmackvolle
Auswahl aus den neuesten und elegantesten, nach der letzten Pariser Mode angefertigten Kleidungsstücken sowohl für die Frühjahrs-,
als Sommer-Saison, und stellen sich die Preise auch diesmal ungewöhnlich billig, en gros noch bedeutend billiger.

Sommerbuckskin-Paletots u. Zwine von 3 bis 10 Thlr.	schwere Buckskin-Hosen	von 2 bis 5 Thlr.
Sommerröcke und Paletots	elegante Sommerbuckskin-Hosen	= 1½ = 4 =
extra feine Tuchröcke und Fracks	Trepp- und Drill-Hosen	= ¾ = 2 =
Westen von Valenciennes, Piqué, Cachemir, Seide, Noiree, Atlas, von ¾ bis 5 Thlr.,		
Schlaf- und Hausröcke, Negligé-Anzüge in allen nur möglichen Stoffen, von 1½ bis 7 Thlr.		

Das Schwarzwälder Uhren-Lager eigener Fabrik

von
C. Kerckhoff aus Schönwald & Elberfeld

hat zum ersten Male diese Messe bezogen, und ist mit den **allerneuesten Rahmen-Uhren**, so wie in den gewöhnlichen
Sorten aufs Beste assortirt. Das Lager befindet sich: **Ecke der Reichsstraße und Brühl Nr. 30, 1. Etage.**

Local-Veränderung

von
Sommer & Scheidt aus Cupen,
große Fleischergasse Nr. 22, erste Etage, neben
der Stadt Gotha.
Lager von Zephyr, Royal, Balletostoffen etc.

Meslocal-Veränderung.

Das Lager von **J. S. Selter** aus Berlin ist von der
Hainstraße Nr. 31 nach dem Brühl Nr. 370 u. 371, Lein-
wandhalle Nr. 4, verlegt. Derselbe empfiehlt zugleich sein
wohlassortirtes Lager von allen möglichen Gattungen Flanellen,
Molton, Frisaden, wie auch gedruckter Flanelle.

Localveränderung.

Von bevorstehender Messe an befindet sich mein reichhaltiges
Lager **decorirter Porzellane:**
Petersstraße Nr. 44.

W. Fineke aus Althaldensleben.

Carl Keller,

Bijouteriefabrikant,

früher: Associé von Keller & Gerwig, aus Pforzheim,
Reichsstraße Nr. 5/537.

W. F. Ehrenberg aus Berlin,

Silberwaaren-Fabrikant,
Reichsstraße Nr. 55/579 in Selliers Hofe.

Weisses Fein-Stickerei-Lager

von

J. Bänziger

aus

Thal bei St. Gallen

in der Schweiz,

Reichsstrasse No. 51/583, 1 Treppe hoch.

Mess-Lager

der

Harmonika's-Fabrik

von

Wagner & Comp.

in Gera, Berlin und Wien,

Markt, elfte Budenreihe.

August Bretschneider

aus **Altenburg**

empfehlte sein Lager fein gemalter Porzellan-Pfeifentöpfe und
feine Gemälde auf Broche-Platten: Auerbachs Hof, bei Herrn
Krüger, 1 Treppe hoch, Eingang neben Herrn Pflugbeil

Das Lager von

J. W. Strohn Ambrosius Sohn,

niederländische Tuche und Buckskins, befindet sich diese
Messe Hainstraße Nr. 17, 1 Treppe hoch, Ecke des Brühls
und der Hainstraße.



J. G. Erber u. Comp.

aus

Neustadt bei Stolpen,

Fabrikanten fein schneidender Stahlwaaren,
beehren sich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß auch
diese Messe ihr gut assortirtes Lager sich wie früher
in **Auerbachs Hof Nr. 18, 1 Treppe hoch** befindet.

**Das Galanterie-, Pug- und Mode-
waarengeschäft v. A. G. Haimann**
aus **Chemnitz**

befindet sich nicht mehr am Markt im Hause des Herrn Aecker-
lein, sondern für diese und folgende Messen in der daneben neu
erbauten Kaufhalle und zwar im Barfußgäßchen, vom Markte
herein links das mittlere Gewölbe, am Eingang im Hofe.

Dasselbe empfiehlt sich mit einer großen Auswahl der neuesten Pug-
und Modewaaren unter Zusicherung reeller und billiger Bedienung.

Pelerinen, Kragen, Berthen, Colliers mit
Spizen und Band garnirt, **Kopfspuze, Nadeln** ins Haar,
Rosetten u. Schleifen an Kragen, **Untersehbäubchen,**
Florchenillen etc. **Seidene Taschen** und **Arbeits-
beutel** mit und ohne Stickerei, gestickte Herren-Negligémüsen
und Kindertaschen. **Damen-Cravaten** u. fertige Schürzen
in seidnen Stoffen, Mouffelin de laine u. halbwoollenen Zeugen u. dgl.
in größter Auswahl bei **A. G. Haimann** aus Chemnitz.

Neue Kaufhalle, Barfußgäßchen Nr. 13.

Feldhoff & Comp.

aus **Langenberg bei Elberfeld**

empfehlen ihr Lager von seidnen und halbseidnen

Bändern u. von Hutplüsch (Velpel)
eigener Fabrik,

Reichsstraße Nr. 40, Ecke vom Böttchergäßchen 1 Treppe hoch.

Carl Gülich,

Bijouterie-Fabrikant aus Pforzheim,

Grimma'sche Straße Nr. 6, erste Etage.

M. Bruggisser u. Comp.

aus **Wohlen** in der Schweiz,

Petersstraße Nr. 1. 2. Etage, Solbergs Haus,
beziehen diese Messe wie gewöhnlich mit einem reichlich affor-
tirtes Lager von Florentiner, französischen und schweizer Stroh-
geflechten, Florentiner Knabenhüten in neuester Façon, Stroh-
boudüren, Pferdehaar-Kanten etc. etc. und versichern billigste Preise.

Die Rouleaux-Fabrik

von **B. Burchardt,**

vorm. G. E. Abel aus Berlin,

Katharinenstraße Nr. 22, auf dem Hofe links,
empfehlte diese Fabrikate in allergrößter Auswahl der
neuesten Geschmacks und passenden Breiten zu möglichst billig-
sten Fabrikpreisen.

G. C. Schubert & Comp.

aus **Stettin**

stehen mit Muster ihrer Fabrikate **lackirter Waaren,**
Lampen und **Präsentirteller** — wie bisher — Kochs
Hof im Mittelgebäude über Herrn L. Donauer.

Selbstspielende Harmonika's
von
F. Fuchs aus Wien:
Reichsstraße Nr. 55 in Selliers Hofe.

Jacob Isler & Comp.

aus **Wohlen** in der Schweiz,
Reichsstraße Nr. 45/399, zweite Etage,
beziehen bevorstehende Ostermesse mit einem schön assortirten
Lager **italienischer** und **Schweizer Strohgeflechte**,
Borduren etc. etc. und empfehlen sich unter Zusicherung
billigster Preise.

Heinrich Starcke,

Juwelier und Goldarbeiter aus Wien,
Thomasgäßchen Nr. 11, 4. Etage.

Das Lager

**Schweizer Gardinen und anderer
Stickereien** von

Kellenberger & Bänziger

in **Heiden bei St. Gallen**,
Reichsstrasse No. 10, erste Etage, Kochs Hof gegenüber.

Julius Wallber aus Berlin,

Reichsstrasse No. 10, erste Etage.

Lutz & Eitner,

Silberwaarenfabrikanten a. Berlin,
Reichsstraße Nr. 40, 1 Treppe.

Jul. Freytag,

Silberwaaren-Fabrikant a. Berlin,
Reichsstrasse Nr. 36, 1 Treppe.

Das Lager in

seidenen Tüchern eigener Fabrik

von

Neviant & Pfeiderer

aus **Wettmann bei Elberfeld**
befindet sich
Katharinenstrasse Nr. 19.

Ulrich Müllender & Sohn

aus **Eupen**,

Lager von Draps Royals, Zephyrs, Peletotsstoffen, Satins,
Buckskins etc.

Sainstraße Nr. 25/204, im Lederhose vorn heraus,
im Locale des Herrn **H. Bohndorf**.

E. G. Zimmermann

aus **Frankfurt a. M.**,
Fabrikant feiner Eisengußwaaren,
steht Reichsstraße Nr. 49, Ecke des Salzgäßchens, 1 Treppe hoch.

Patent-Gummischeuhe,

in allen Sorten vollständig assortirt, im Fabriklager von
Leop. Chr. Wehlar,
Brühl, Leinwandhalle Nr. 3 und 4.

Lehmann Gebrüder

aus **Chemnitz**

empfehlen auch für diese Messe ein schön assortirtes Lager
wollener bedruckter Tücher eigener Fabrik, in
allen gangbaren Größen und neuestem Geschmack. Gewölbe
wie bisher Reichsstraße Nr. 10, gegenüber Kochs Hof.

Gebrüder Deyhle u. Böhm

aus **Schwäbisch-Gmünd**

empfehlen ihr reichhaltiges Lager in Gold- und Silberwaaren
eigener Fabrik, bossirte Wachswaaren, Fabrikate von Strickperlen
und kurze Waaren.

Selliers Hof, Gewölbe Nr. 8,

Eingang in der Reichsstraße und Grimma'schen Straße.

Leopold Keller Sohn

aus **Oberstein bei Mainz**

empfehlen sein in dem neuesten Geschmack assortirtes Lager fal-
scher Bijouterien und Dosen.

Bei reeller Bedienung die billigsten Preise.
2. Bude, vor dem Hause der Herren **Gontard** Nachfolger
am **Raschmarkt**.

C. M. Weishaupt Söhne,

Bijouterie-Fabrikanten

aus **Hanau**,

Reichsstraße Nr. 49.

Joh. Carl Müller & Comp.,

Bijouterie-Fabrikanten aus Hanau,
Reichsstraße Nr. 14.

Moritz Goldschmidt,

Bijouterie-Fabrikant

aus **Frankfurt a. M.**,

Reichsstrasse Nr. 33 im Dammhirsch.
Hält auch Lager der neuesten Pariser und Genfer
Bijouterieen.

Das Lager von

Sammet- u. Seidenwaaren

eigener Fabrik von

Wilhelm Heymer

in **Süchteln bei Crefeld**,

befindet sich diese Messe Brühl Nr. 64, 1. Etage, in **Krafts Hof**.

Weidmann & Hochstädter,

früher Associé von **J. F. Backes & Comp.**,

Bijouteriefabrikanten

aus **Hanau a. M.**

Ecke der Reichsstrasse Nr. 55 in **Selliers Hof**.

Christoph Becker,

Bijouterie-Fabrikant aus Pforzheim,
Reichsstraße Nr. 1/589, erste Etage.

Heinr. Wiemer & Levering
aus Schwelm,
baumwollene und leinene Bänder
eigener Fabrik,
Salzgässchen No. 7, 1. Etage.

J. F. A. Mieth
aus Dresden

empfiehlt sich zu dieser Ostermesse mit seinem assortirten Lager
eigener Fabrikate, als:

Hofhaar-Bordüren, Holzböden, Steifpetinet,
appretirten Tüll zu Häubchen, Groslinon, Drath-
band, Fenstergaze, Borseger und Canvas,
und verspricht die billigsten Preise. Seine Wohnung ist Tho-
masgässchen Nr. 11/III, 1. Etage, die Hausthüre ist vom Markt
herein linker Hand, unterm zweiten Erker.

Die Puppen- und Spielwaarenfabrik

von **J. D. Kestner jun.** in Waltershausen bei Gotha
empfiehlt sich auch für diese Messe zu geneigten Aufträgen. Das
Muster cabinet befindet sich, wie bisher, Salzgässchen Nr. 405,
2 Treppen hoch. Die an sich schon große Auswahl von Gegen-
ständen ist auch für dieses Jahr durch viele neue und schöne
Sachen vermehrt worden.

Angefangene u. fertige Stickereien
der **Tapissier-Waarenhandlung** von
Ad. Erbrecht,

vormals **Carl Lehmas** aus Berlin,
jetzt **Reichstraße Nr. 21, 2. Etage.** Ebenfalls
reichhaltiges Lager in **Stickmütern** von verschiedenen Ver-
legern, desgleichen assortirtes Lager in **Lederarbeiten** etc.

Friedrich Bretschneider

aus
Naumburg a/S.,
Strickgarn-, Manufactur-, Band-, Posa-
mentierwaaren-Lager,
zur Messe:
Auerbachs Hof, erste Etage.

M. M. Ochs Söhne

von **Frankfurt a/M.**
Petersstraße Nr. 13, bei Herrn Dr. Schmidt.

Sellmar, Leeser & Comp.,
Fabricant de Porcelaines.
Paris.

R. M. Sellmar & Comp.,
Hamburg.

Lager von französischen u. engl. Porzellan- u. Glaswaaren.
Musterlager Petersstraße Nr. 1, Ecke des Marktes, in Holberg's
Haus 2 1/2 Treppen.

Ch. Gudauner

aus **Gröden in Tyrol**

empfiehlt sich mit einem assortirten Lager von Tyroler und
Nürnberger Kinderspiel-Waaren en gros und en detail, und
vorzüglich neuere Gegenstände. Seine Bude ist auf dem Markte
in der 11. Reihe, von Herrn Gebrüder Benner herein.

Lager echter Cigarren
von **B. Böhr** aus Berlin:
Brühl Nr. 72, 2. Etage.

F. W. GREEF

aus **Süchtelen bei Crefeld**
bezieht diese Messe mit einem assortirten Lager von
Sammet- und Seidenwaaren:
Brühl Nr. 72, zweite Etage.

J. F. Schlömer Söhne

aus **Elberfeld,**
Orleans-Fabrikanten,
Brühl Nr. 13, 1. Etage.

Schlömer & Co. aus Berlin:

Brühl Nr. 13, 1. Etage.

Paul Wallmüller & Comp.

aus **Neustadt bei Stolpen,**
Fabrikant seiner schneidender Stahlwaaren, empfiehlt sein Lager:
Mitte Auerbachs Hof Nr. 62.

Sulzberger, Akermann & Comp.

aus **Meisterschwanden** in der Schweiz,
Reichstraße Nr. 42/396, zweite Etage,
empfehlen sich für bevorstehende Oster-Messe mit einem schön
assortirten Lager **italienischer** und **Schweizer Stroh-**
geflechte, Borduren etc. etc. unter Zusicherung billigster
Preise.

Keppler & Bonz,

Bijouterie Fabrikanten
aus **Stuttgart,**
Reichstraße Nr. 43, über zwei Treppen.

Großes wohl assortirtes Corallenlager

von
Lorenzo Matteo Oliva

aus **Genua,**
Neumarkt Nr. 2, bei Herrn F. A. Magnus.

Das Lager von **Stickmütern** und **Stickereien**

von
Seiffert & Co. aus Berlin
befindet sich **Reichstraße Nr. 32/425, 2. Tr.**

C. Kässners Kleider-Magazin,

Hainstraße Nr. 25/204, Lederhof,
empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen achtbaren Publicum
das Elegante und Robelste von Sommerrocken, Habit fran-
çais, Tweeds, Westen und Beinkleidern in neuesten Pariser
Façons.

Langenbeck & Martini aus Elberfeld

empfehlen ihre Fabrikate von

Knopf- und Gummi-Waaren

und haben für die Leipziger Messen die Liquidation und das

Knopflager

der erloschenen Firma Langenbeck & Weyerbusch übernommen. Ihr Gewölbe ist das frühere: Auerbachs Hof Nr. 15.

Anzeige — Empfehlung.

Mit dem 1. Januar 1847 ist die bis dahin bestandene Firma:

Langenbeck & Weyerbusch

erloschen.

Wir beehren uns unsern resp. Geschäftsfreunden ergebenst mitzutheilen, daß wir das unter genannter Firma seither bestandene

Knopffabrik-Geschäft

mit allen

Activen und Passiven

für unsere

alleinige Rechnung

übernommen haben, und unverändert fortführen.

Während der Jubiläumsmesse in Leipzig befindet sich ein vollständiges Musterassortiment unserer Fabrikate Petersstraße Nr. 16, I. Etage, vis à vis Hôtel de Bavière. Elberfeld, den 12. April 1847.

Carl Weyerbusch & Comp.

Gebrüder Unger,

Nickel- u. Neusilber-Fabrikanten aus Auerhammer bei Schneeberg,

machen ihren geehrten Kunden bekannt, daß sie ihren Meßstand aus der 3. in die 5. Budenreihe verlegt haben, und empfehlen gleichzeitig ihren vorzüglich guten Nickel, so wie schöne weiße Neusilberwaaren.

J. C. van der Beeck

aus Elberfeld,

Katharinenstraße Nr. 3/391, erste Etage,

empfehlen sein Lager von Sommer-Schawls und Tüchern, Kleider-, Westen- und Hosenstoffen.

Chr. Morgenstern u. Co.,

Grimma'sche Strasse Nr. 38/577,

empfehlen sich zu dieser Messe mit ihrem gut sortirten Lager von englischen, französischen, Iserlohner, Sohlinger und Nürnberger kurzen Waaren zu den möglichst billigen Preisen.

Herr N. Van Dyck aus Antwerpen

bezieht zum ersten Male die Leipziger Messe mit seiner patentirten rotirenden Trikot-Maschine, und ladet die Herren Fabrikanten und Industriellen ein, selbige in Augenschein zu nehmen:

Hotel de Russie, 2 Tr., No. 22.

Chales- und Umschlagetücher-Lager

Gebrüder Dombrowsky,

Grimma'sche Straße, der Ritterstraße gegenüber.

Louis Aug. Heidsieck

aus Bielefeld

empfehlen sein Lager naturgebleichter Leinen und Taschentücher, Tischgedecke, so wie fertiger Herrenwäsche zum billigsten Preise. Sein Stand ist kleine Fleischergasse Nr. 21, beim Böttchermeister Hrn. Förster.

Peter Rath

aus Süchteln bei Grefeld

empfehlen sein Lager in Sammet, Sammetbändern und seidnen Plüsch:

Hainstrasse 21/208, 1 Treppe hoch, bei Carl Adolph Nautert.

Die kurze Waaren- und Pfeifen-Schlauch-Fabrik von

August Falck,

vormals Hammerfeldt & Falck,

aus Berlin,

ist diese Messe: Neumarkt Nr. 42, neben Herren Hammer & Schmidt.

S. Gempt & Co.,

Bijouterie- u. Silberwaaren-Fabrikanten a. Hr. Lengerich.

Wir beziehen zum ersten Male diese Messe und unterhalten ein wohl assortirtes Lager eigener Fabrikate zu den billigsten Preisen, nehmen auch Bruchsilber in Zahlung an. Lager: Brühl Nr. 71 im Heilbrunnen, 2 Treppen.

J. C. Ensslin aus Reutlingen,

Holzwaaren-Fabrikant,

empfehlen sich mit einer reichen Auswahl Arbeitstische, Blumentische, Arbeitsstischen, Chatoullen, Etageres, Handschuhstischen, Federstischen, Körbchen, Lesepulte, Lichtschirme, Nähstischen, Schmuckstischen, Spielmarkenkästchen, Schaukeln und Sessel für Kinder, Tabakskasten, Theekasten, Toiletten-Spiegel, Wandkörbe etc. Niederlage der vereinigten Drechslergesellschaft in Geislingen in gedrehten Knochen- u. Hirschhorn-Gegegenständen.

Grimmasche Straße Nr. 26, zweite Etage.

H. E. Mühlberg,

Porzellanfabrikant aus Eisenberg,

empfehlen

Firmenbuchstaben von Porzellan,

die sich durch außerordentliche Schönheit und Haltbarkeit auszeichnen, so wie sein Lager weißer und bemalter Artikel.

Verkaufsstand: Markt, I. Budenreihe Nr. 19 und 25.

Moritz Langbein

aus Chemnitz

befucht diese Messe mit

gefassten und ungefassten Porzellan-Broches.

Sein Stand ist in der Bude des Herrn Adolph Bähr aus Auffig: Markt, 13. Budenreihe, von Kochs Hof herein links.

Im Gewölbe, Brühl Nr. 63, empfehlen sich diese Messe mit folgenden Artikeln:

mit **weißbaumwollenen Waaren** eigener Fabrik

C. L. Göhle

aus Elsterberg im Voigtlande.

Mit gefärbten **baumwoll. Futterwaaren** eigener Fabrik

Friedr. Aug. Hartmann

aus Grüssau in Schlesien.

Wilhelm Selbig

aus Berlin,

Hainstraße Nr. 5, Joachimsthal,

empfehlen für diese Messe sein gut assortirtes Lager von den **neuesten Balletot-Stoffen, Buckskin** &c.

Porzellan = Malerei

von

Tod & Bucker aus Dresden

empfehlen sich mit einer reichen Auswahl von gemalten Plättchen zu Brochen und größeren Gemälden auf Porzellan nach den berühmtesten Meistern. Wohnung: große Fleischergasse in Stadt Frankfurt, im Hofe links, 2 Treppen.

C. F. Igel,

Blumenfabrikant aus Chemnitz,

empfehlen sich auf das vollständigste assortirtes Lager seiner Ball-, Hut- und Haubenblumen zu äußerst billigen Preisen. Stand, Markt 4. Budenreihe, 4. Bude von Stieglitz's Hof herein.



Lackierwaaren

von

Carl Ganzer

aus Berlin

verkauft wegen außerordentlicher Regulierung des Geschäfts noch um bedeutend billiger in vielen Artikeln, und empfehle noch außerdem eine bedeutende Auswahl meiner Waaren zu den schon bekannt billigen Preisen, nebst einer großen Partie seiner Kaffee-Tablets. Stand, Gewölbe Ritterstraße Nr. 5, nahe der Grimma'schen Straße.

Ja^s. Davenport & Comp.,

Fabrikanten von englischem Steingut u. Porzellan, Longport, Staffordshire.

Niederlage in Hamburg, Neuerwall No. 41, diese Jubiläummesse mit einem Musterlager

Hotel de Saxe No. 5.

Johann Maria Farina

aus Cöln, Rheingasse Nr. 23,

hält Lager von **echtem**

Eau de Cologne,

Eau de Lavande und seiner neu erfundenen als vorzüglich anerkannten **Pomade** en gros und en detail im Gewölbe

Thomassgässchen Nr. 10.

Sebastiano Boldrini

aus Wien

hat sein Lager italienischer Strohgesechte, Strohz- und Pferdehaar-Borduren

Grimma'sche Straße Nr. 10, 2. Etage.

J. J. Reicherter

aus Neutlingen, jetzt Leipzig,

empfehlen sein gut assortirtes

Perlen-Strickerei-Waarenlager

en gros, als: Kinderhauben, Geldbörsen aller Gattungen, auch mehre andere in dieses Fach einschlagende Artikel zu möglichst billigsten Preisen. Stand: Reichstraße Nr. 10, Kochs Hof gegenüber.

Das Lager weißer feiner Stickereien

von

J. Allispach

aus

Thal bei St. Gallen

befindet sich Reichstraße Nr. 10, Kochs Hofe gegenüber, erste Etage.

J. D. Urner & Co.

aus Elberfeld,

seidene, halbseidene und halbwollene Waaren

eigener Fabrik,

Salzgäßchen Nr. 7/408, 1. Etage.

Das Glasmagazin eigener Fabrik

von

C. W. Scheffler,

Universitätsstrasse Nr. 4,

hält fortwährend Lager aller Gattungen

Hohlglaswaaren.

C. W. Schehl,

Bijouterie- und Dosen-Fabrikant

aus Hanau a. M.,

bezieht zum ersten Male die Messe.

Reichstraße Nr. 16.

Julius Klein,

Goldleisten-Fabrikant aus Berlin,

empfehlen sich mit der größten Auswahl sauber gearbeiteter Gold-Leisten zu Bilder- und Spiegel-Rahmen und Tapeten, zu den billigsten Preisen. Nebst diesen auch Gardinen-Verzierungen aller Art, Consolen, Ampeln, Wand- und Kronleuchter &c. Stand: **Muerbachs Hof Nr. 46, im Gewölbe.**

Das Buckskin- und Paletotstoff-Lager

von

A. Brossel & Hans

aus Eupen

befindet sich **Hainstraße Nr. 21/208, 1 Tr. hoch**

bei

Carl Adolph Rautert.

Gebrüder Thywissen

aus Aachen

empfehlen ihr Lager in den neuesten Rock- und Weinkleiderstoffen

Hotel de Pologne,

Zimmer Nr. 5, erste Etage.



Velours d'Utrecht

empfehlte

C. F. Schildknecht aus Berlin.

Stand: Goldhahngäßchen Nr. 1.



J. L. de Ball & Co. a. Lobberich b. Crefeld,

Sammet- und Sammetband-Fabrikanten, Katharinenstrasse Nr. 9.

C. Deffner aus Esslingen a/Neckar,

Lackier- und Metall-Waaren-Fabrikant,
Musterlager Grimma'sche Strasse Nr. 37, 2 Treppen.

Folgende
Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim

wohnen während dieser Messe:

Gesell & Comp.,	Reichsstrasse	Nr. 45.
August Kayser,	do.	„ 55.
Joh. Kiehle,	do.	„ 16.
Rothacker & Roller	do.	„ 36.
Saacke & Heintz,	do.	„ 34.
Witzenmann & Comp.,	do.	„ 48.

Das Engroslager
Pariser Nouveautés

ist in Châles, Echarpes, Fichus, Cravattes, Gilets etc. reichhaltig assortirt.

J. H. Meyer,
Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

C. F. Klein-Schlatter aus Barmen,

Katharinenstraße Nr. 5, 1. Etage, in Ruppert's Haus,

bezieht die gegenwärtige Messe wieder mit einem wohl assortirten Lager baumwollner, halbsidner und halbwoollner Tücher, sowie auch Westenzeuge eigener Fabrik.

Das Lager

feiner Westenstoffe und schwarzseidener Waare

von **Grafe & Neviandt** aus Eiberfeld
befindet sich Katharinenstraße Nr. 19 parterre.

F. Balon & Comp.,
Gold- u. Silberwaarenfabrikanten
aus Paris,

empfehlen ihr Lager mit großer Auswahl
Gold-, Silber- und optischen Waaren,
Reichsstraße Nr. 38.

C. F. Drechsel
aus Grünhainichen

empfeht sein assortirtes Lager von Spielwaaren, Kisten und
Schachteln zu den billigsten Preisen. Sein Local ist Reichsstr.
Nr. 10/542, im Hofe, Kochs Hof gegenüber.

Vinc. Banset & Sohn

aus Swietlau in Böhmen empfehlen sich diese Messe mit
allen Sorten **echter Granaten** zu den billigsten
Preisen: am Brühl No. 19, 2 Treppen.

Das Lager von

Forstmann & Huffmann in Werden a/R.
in feinen Tuchen und Drap Cachemir,
G. Schürmann in Aachen in schwarzen
und couleurten Royals, und von
Diedr. Hauser in Grefeld in Seiden-
waaren

befindet sich **Sainstraße Nr. 3** bei

Louis Laue aus Berlin.

Fr. Louis Tiede aus Eilenburg

besucht diese Messe zum ersten Male mit einem Lager
feiner Brieffaschen
und empfiehlt dieselben zu sehr billigen Preisen. Gewandgäßchen
Nr. 4, 3 Treppen hoch.

Für Damen.

Die Fabrik französischer, englischer und Wiener Corsets
von **G. Lottner** aus Berlin

empfeht sich diese Messe mit Corsets neuester Art, vorzüglich
gut sitzend, und Kopshaar-Röcken im neuesten Geschmack, auch
Kopshaarzeug in Stücken, Steppröcke in den schönsten Modefarben,
Steppdecken von Seide und andern Stoffen, so wie auch für
Kinder von 20 Egr. an. Thomasgäßchen Nr. 11, erste Etage

Rau & Comp.,

Lackier- und Metallwaaren-Fabrikanten
aus

Göppingen in Württemberg,

besuchen diese Jubilate-Messe mit einem wohl assortirten Muster-
lager ihrer Fabrikate.

Reslocal: **Thomasgäßchen** Nr. 3/188, 1. Etage, bei
Herrn **Märtens**, Restaurateur.

Galvan. plattirte Waaren,

eigener Fabrik, gut assortirt, als Probe und Verkauf von

C. L. Köppen aus Berlin,

am Markt Nr. 5, bei der alten Waage.

Gaetano Vaccani,

Klingelzug-Fabrikant
aus Halle a/S.,

hält während der Leipziger Messe
Lager der neuesten **Manilla-
hanfklingelzüge: Grimma-
sche** und **Reichsstrassen-
Ecke in der Bude.**

Das Musterlager

der Königlich Baierschen privilegirten Krystall-Glasfabrik

Theresienthal

befindet sich während dieser Messe wieder in **Kochs
Hofe, 2. Etage, Eingang vom Markte.**

Reinstein & Meyer

aus Glauchau,

Reichsstraße Nr. 52/582 neben den Fleischbänken.
Fabrik halbs eidener, wollener und halbwoollener
Modewaaren.

L. Reich,

Bijouterie-Fabrikant aus Berlin.
Brühl Nr. 69.

H. Ratzersdorfer,

Gold- und Silberwaaren-Fabrikant
aus Wien,

empfeht sein Lager für diese Jubilate-Messe mit großer Auswahl

**Gold- und Silber-Modoco-
Bijouterie-Waaren**

neuester Façon.

Niederlage: **Stadt Hamburg**

1 Treppe, Nr. 15 bei Herrn **L. Löw.**

A. E. Barré,

Blumenfabrikant aus Berlin,

empfeht sein Lager der neuesten Blumen.

Thomasgäßchen Nr. 7, erste Etage.

Enrico Riccioli,

Corallenfabrikant aus Genua,

Brühl Nr. 19, nächst der Reichsstraße.

Carl Friedrich aus Coburg

empfeht sich während der Messe zu Aufträgen auf gedruckte,
ombrierte, weiße und gefärbte Flanelle, so wie andere Wollen-
waaren eigener Fabrik nach Musterkarte.

Neuer Neumarkt am Kupfergäßchen Nr. 637, zwei
Treppen hoch.

Zweite Beilage zu Nr. 108 des Leipziger Tageblattes.

Sonntag, den 18. April 1847.

Bei **J. C. Goldacker**, Maculatur-Lager in Leipzig, Universitätsstraße Nr. 4, ist zu haben:

PANORAMA

von

Berlin. (5 Blatt. 6 1/2 Ngr.) Leipzig. (4 Blatt. 5 Ngr.)
Dasselb. (4 Blatt. 5 Ngr.) *Madrid. (5 Bl. 12 1/2 Ngr.)
Bordeaux. (4 Blatt. 5 Ngr.) *Mailand. (5 Bl. 12 1/2 Ngr.)
*Breslau. (5 Bl. 12 1/2 Ngr.) München. (5 Bl. 6 1/2 Ngr.)
Brüssel. (4 Blatt. 5 Ngr.) *Petersburg. (6 Bl. 15 Ngr.)
Carlsruhe. (3 Blatt. 4 Ngr.) *Turin. (5 Bl. 12 1/2 Ngr.)
*Dresden. (6 Blatt. 15 Ngr.) Venedig. (4 Blatt. 5 Ngr.)
*Edinburgh. (6 Bl. 12 1/2 Ngr.) Wien. (5 Blatt. 7 1/2 Ngr.)
Florenz. (4 Blatt. 5 Ngr.)

Auch werden einzelne Blätter hiervon, insofern dieselben einzeln vorhanden sind, zu den Preisen von 5 und 2 1/2 Ngr. abgegeben. — Die mit * bezeichneten Hefte enthalten große Hauptansichten und Grundrisse. — Colorirte Ansichten zu 20 und 7 1/2 Ngr. sind von Obigem zu haben.

PANORAMA

von

Europa. (2 Bde. 3 Thlr. 10 Ngr.)

Enthaltend: Beschreibung und 184 Ansichten und 16 Pläne auf 79 Blättern von Berlin, Florenz, Venedig, München, Brüssel, Carlsruhe, Edinburgh, Mailand, Petersburg, Dresden, Breslau, Turin, Wien, Madrid, Bordeaux, Leipzig.

Hauptstädte Europa's.

Imperial quer Fol. auf feinem franz. Velinpapier.

Enthaltend die Hauptansichten von Madrid, Edinburgh, Breslau, Berlin, Wien, Turin, Mailand, Bordeaux, Brüssel, Dresden, Petersburg, Florenz, Venedig, Leipzig, München, Carlsruhe.

1 Thlr. 20 Ngr.

Neuester Städte-Atlas von Europa.

Grundriß und Pläne europäischer Städte.

Enthält: Die Pläne von Petersburg, Madrid, Wien, München, Florenz, Dresden, Edinburgh, Turin, Brüssel, Carlsruhe, Neapel, Breslau, Bordeaux, Berlin, Venedig, Leipzig und Mailand.

1 Thlr. 7 1/2 Ngr.

Ferner folgende lithographirte Blätter:

Ernst August, König von Hannover.

St. Johannes. 10 Ngr.

Maria mit dem Kinde. 10 Ngr.

Heirathsantrag auf Helgoland. 5 Ngr.

Kirchgängerin. 5 Ngr.

Der Ritter und seine Braut. 10 Ngr.

Der Edelknabe. 10 Ngr.

Das Edelfräulein. 10 Ngr.

Der erste Zahn. 10 Ngr.

Der Krieger mit dem Kinde. 10 Ngr.

Ausführliche Verzeichnisse werden gratis ausgegeben.

Billige

Lithographien und Stahlstiche.

Portraits 39 Blatt 7 1/2 Ngr.

Landschaften 24 Blatt 6 Ngr.

Italienische — 48 Blatt 10 Ngr.

Genrebilder 36 Blatt 7 1/2 Ngr.

Caricaturen 12 Blatt 5 Ngr.

Säugethiere 16 Blatt 5 Ngr.

Das Buch Illust. Zeitung 12 vollständige Nummern 10 Ngr.

Das Illustrierte Leipzig mit 27 Abbildungen 2 Ngr.

Leipziger Messe mit 17 Abbildungen 2 Ngr.

Mit Kaufloosen

5r Klasse 31r K. S. Landes-
Lotterie empfiehlt sich
Carl Böttcher,
Markt Nr. 6 in Leipzig.

Lotterie-Anzeige.

Den 19. April d. J. Anfang der Ziehung fünfter Klasse 31. K. S. Landes-Lotterie.

Hauptgewinn 100,000 Thlr.

Mit Kaufloosen empfiehlt sich bestens

Theodor Brauer, Petersstraße Nr. 7.

Loose 5. Klasse

empfehlen

J. G. Böhme, Ritterstraße Nr. 5.

Lotterie-Anzeige.

Mit Kaufloosen zur 5. Klasse 31. Lotterie, deren Ziehung Montag den 19. d. M. geschieht, empfiehlt sich bestens

J. A. Pöbler, Böttchergäßchen Nr. 3.

Wundarzt Zimmermann

logirt von jetzt an Schuhmachergäßchen Nr. 8.

Meine Wohnung und Expedition befindet sich von jetzt Brühl Nr. 65. in dem Krug und Beil.

Advocat und Notar **Gustav von Mücke.**

Den Herren Einkäufern Mecklenburgs und Lübeck's halte ich bei Versendungen ihrer Waaren per Eisenbahn über Berlin und Ludwigslust, nach dem Innern des Landes und nach Lübeck, mein Expeditions-Geschäft freundlichst empfohlen, da der Geschäftsmann auf diesem Wege im schnellsten und billigsten Besitze seiner Waaren gelangt.

Die Frachtpreise der Eisenbahn betragen von Leipzig bis Ludwigslust pr. Ctr. 22 1/2 Sgr., und von Ludwigslust nach Lübeck incl. aller Zölle und Spesen 12 1/2 bis 14 Sgr.

Durch Vereinbarung mit tüchtigen Fuhrleuten und durch die von hier aus durch ganz Mecklenburg abgehenden Chaussees kann ich die Waaren täglich fortschaffen.

Ludwigslust in Mecklenburg-Schwerin,
den 10. April 1847.

Theod. Carl Friedr. Kannengießer.

Bei Versendungen nach

Lübeck und Mecklenburg

erlaube ich mir, mein Expeditions-Geschäft in Erinnerung zu bringen, und bemerke dabei, daß die Eisenbahnfracht von Leipzig bis Ludwigslust 22 1/2 Sgr. pro 100 Pfd. Zoll-Gewicht beträgt, von hier ab nach Lübeck befördere ich die 100 Pfd. Zoll-Gewicht, incl. Zölle und hiesigen Unkosten zu 14 Sgr., und nach den verschiedenen Städten Mecklenburgs zu den bekannten Frachtsätzen. Ludwigslust, im April 1847. **L. S. Pleßmann.**

Loesener & Schoch aus Magdeburg

sind auch für die Dauer dieser Messe hier anwesend in ihrem gewöhnlichen Locale im **Fürstenhause**, Grimma'sche Straße Nr. 15, erste Etage.

**Ausverkauf
von Tuchen und Buckskins**
bei
H. A. Numschöttel,
Markt, Kaufhalle.

Friedrich Stöckel,

Schlossermeister aus Hof,
Stand: **Brühl Nr. 84,**

bezieht zum ersten Male diese Messe und empfiehlt sein wohlaffortirtes Lager in **Brückenwaagen, Cassen** etc. Für die Tüchtigkeit und Solidität meiner Fabrikate diene nachstehendes Zeugniß der Königl. Bayer. Eisenbahnbau-Commission in Nürnberg.

Zeugniß.

Die Kön. Bayer. Eisenbahnbau-Commission bezeugt hierdurch dem Schlossermeister **Fr. Stöckel** von Hof, daß derselbe für die Königl. Bayer. Eisenbahnbau-Verwaltung bereits

70 Stück Decimal-Brückenwaagen,

17 Stück Geldkisten und

300 Stück Vorlegegeschlöffer

in verschiedenen Größen und beziehungsweise Tragvermögen zur vollkommensten Zufriedenheit hergestellt hat. Derselbe hat auch als Accordant die Schlosserarbeiten für die Administrations-, Haupt- und Nebengebäude auf dem Bahnhofe zu Nürnberg nach den ihm gegebenen Detail-Zeichnungen im altdeutschen Style mit allem Fleiße und solcher Präcision ausgeführt, daß er sich dadurch die verdiente Zufriedenheit erwarb, und seine Kunstschlöffer, verziereten Wänder, Beschläge etc. mit Recht den besten Mustern des Mittelalters an die Seite gestellt werden dürfen.

Nürnberg, den 22. März 1847.

(L. S.) **v. Pauli.** Dürig. coll. Goffinger.

Die bekannten **Thüringer Drahtpuppen** sind während der jetzigen Messe **Fleischergasse**, goldnes Schiff, im Hofe rechts, 1 Treppe hoch, in vorzüglicher Auswahl zu haben.

Seidenhüte u. Filzfinderhüte

in allen Sorten und neuesten Façons werden im Dhd. und Einzelnen billig verkauft bei

F. Kbst, Markt, in Stiegligens Hof.

Eine Partie frische ungar. Hornspitzen

ist angekommen und wird **Brühl**, rother Löwe, Niederlage Nr. 8, im Ganzen und zu hundert Stück billigt verkauft.

Gummi-Bälle,

in Groß und Duzenden, welche ihre Form halten, rund bleiben und nicht kleben, etwas Vorzügliches, bei

François Fonrobert aus Berlin,

am Markte, äußere Budenreihe, der alten Waage gegenüber.

Im Besitze eines, in allen Gattungen sächsischer Spitzen wohl assortirten Commissions-Lagers zu festen, äußerst billigen Preisen, empfehle ich solches zu geneigter Berücksichtigung.
Leipzig, im April 1847.

C. G. Ottens, Brühl, 3 Schwanen.

Die neuesten Pariser Façons:

Phantasie-Tracks und Röcke von 14 bis 22 Thlr.

Twine von 7 1/2 = 20 =

Beinkleider von 2 = 9 =

Westen von 1 1/2 = 8 =

empfeht

Pancratius Schmidt,

Grimma'sche Straße, Fürstenhaus.

Lager von Nähseide, Häkelseide, engl. Patent-Hanzwirn, Patent-Hanzgarn; Vigogne- & baumw. Strickgarn, weißem und buntem Näh- und Häkeltgarn etc. möglichst billig bei

Carl Behr in Leipzig,

Hainstraße Nr. 27.

Gold-Papier und Borten

große **Fleischergasse Nr. 7218**, in der 2. Etage. Unterzeichneter empfiehlt sein Lager eigener Fabrik zu den billigsten Preisen.

Foucault frère de Paris à Berlin.

Porzellan-Verkauf.

Abgüsse und Stummel, weiß, ordinar und gut:

Markt, erste Budenreihe Nr. 24.

Plüsch,

gepreßt und glatt, empfiehlt **C. F. Schildknecht** aus Berlin: Stand **Goldhahngäßchen Nr. 1.**

Bettfedern-Verkauf.

Joseph Enzmann aus Böhmen empfiehlt alle Gattung feingeschlöffener Bett- u. Flaumfedern zu billigen Preisen. **Petersstr. Nr. 37/28.**

Bettfedern-Verkauf.

Joseph Vanhans aus Böhmen empfiehlt sich mit mehreren Sorten fein geschlossener Bett- und Flaumfedern zu den billigsten Preisen. Niederlage: **Neumarkt Nr. 11/48**, Wöbblings Haus.

Das Lager von

echtem Eau de Cologne

von **Johann Anton Farina** in **Cöln**

befindet sich in **Leipzig**

bei **Friedrich Fleischer,**

Grimma'sche Straße Nr. 27, Ecke der Nicolaisstraße.

Preise pr. Duzend Flaschen **Prima 4 Thlr.** **Secunda 2 2/3 Thlr.**

Verkauf im Ganzen und Einzelnen.

Die Kunstanstalt

von **F. Fechner** aus **Guben**

empfeht den geehrten Kunsthandlungen, Galanterie-Arbeitern, Galanteriehändlern, Kaufleuten, Buchbindern und Conditoren ihr reich assortirtes Waarenlager: **Universitätsstraße Nr. 23.**

Carl Anton Zanoli in Cöln,

Hohe Strasse No. 92,

macht hiermit bekannt, daß während der Jubiläumsmesse keiner seiner Reisenden Leipzig besuchen wird; daher ersucht er seine geehrten Geschäftsfreunde, sich mit ihrem Bedarf von **Eau de Cologne** und **Eau de Cologne double Zanoli** an Herrn **F. A. Magnus**, **Neumarkt Nr. 2**, zu wenden, wo selbiges für die bekannten Preise zu haben ist.

Friedrich Lincke & Comp.

aus Dresden und Leipzig,

Grimma'sche Straße Nr. 3,

Lager eigener Fabrik von **Strohwaaren** und **künstlichen Blumen** aller Art, besonders aufs Reichste sortirt in den neuesten und geschmackvollsten Strohz-, Bast- und Bordürenhüten für Damen und Kinder, Fenstergaze, Groslinon, Bastbänder.

Das Musterlager

vergoldeter und bemalter

Porzellane

von

J. W. Bruckmann Söhne

aus Deuz bei Cöln

befindet sich

Reichstraße Nr. 17/18, 2 Treppen hoch.

Bemalte Porzellan-Plättchen

zu Broches, Ohrlocken, Ringen, Vorsteck-Nadeln etc., so wie ein gut sortirtes Lager bemalter Pfeifenköpfe empfiehlt

J. N. Beyer mann a. Großbreitenbach,

erste Budenreihe am Markte Nr. 36.

Ostermesse.

August Stickel Sohn, Neumarkt, Marie 42,

empfehl das Neueste in Chaussures nebst einem Lager fertiger moderner Stiefeln.

Götze & Comp.,

Maschinenfabrikanten a. Chemnitz,

haben ihre Werkwohnung in Leipzig, **Sainstraße, goldner Bahn**, 2 Treppen hoch, empfehlen ihre allgemein bekannten **Maschinen für Streichgarnspinnerei, Walz-
Walken**, neuester Bauart, **Dampfmaschinen, treibende Zeuge**, so wie Maschinen für **Baumwollen-
spinnerei**, nach vorzüglichsten Systemen, und sind durch Einrichtung eines neuen großen Ateliers in Stand gesetzt, die umfassendsten Aufträge in kürzester Zeit auszuführen.

Das Lager aller Friseur-Artikel

roher und zubereiteter Menschenhaare

von **J. E. Moewes jun.**

aus Paris, Berlin, Probststraße Nr. 11,

befindet sich in Leipzig während der Messe

Grimm. Strasse Nr. 5, rechts 2 Tr.

NB. Auch sind daselbst **Wachsbüsten** bis zur **colossalsten** Größe zum Verkauf ausgestellt.

Das Fabriklager von

A. Leichter & Comp.

von Neu-Isenburg

von Artikeln mit und ohne Naht, als Damen- und Kinderröcke, Jacken, Kleidchen, Schwimmbrosen, Geldbörsen, leinene und wollene Halbstrümpfe (gestrickte) etc., befindet sich

Nicolaiftrichhof Nr. 13.

Das Lager von Ludwig und Emil Samson

befindet sich diese Messe

Reichstraße, Ecke vom Brühl rechts, erstes Gewölbe im Auerbach'schen Hause.

Seidene und halbseidene
**Meubles-, Tapeten- und Wagen-
stoffe,**

so wie glatte, façonnirte und moirirte
Seidenwaaren

eigener Fabrik

empfehlen in reichhaltiger Auswahl und zu den billigsten Preisen

Behr & Schubert

aus Frankenberg in Sachsen:

Reichsstrasse, Kochs Hof, erste Etage.

Bolsius Erben aus Berlin,

Büßfederfabrikanten,

empfehlen ihr Lager der neuesten Frühjahrs- und Sommerfedern in den schönsten Farben: Grimma'sche und Universitätsstraßenecke erste Etage bei **Maria Winckler.**

L. Thiedemann Nachfolger,

Blumenfabrikant aus Berlin,

steht mit Lager in Blumen seiner Qualität des neuesten Genre: Grimma'sche und Universitätsstraßenecke Nr. 1, erste Etage bei **Maria Winckler.**

F. A. Henniger u. Schwabe

aus Neustadt an der Orla

empfehlen für diese Messe ihr Lager seiner schwerer Billardtuche. Ihr Meslocal ist das zeitherige, Hotel de Pologne, ehemaliger Neubau, Zimmer Nr. 4.

Ludwig Heidsieck

aus Bielefeld

empfehl sein Lager echter **Bielefelder Leinen**, fertiger **Serrenhemden**, **Taschentüchern** und **Nesterleinen** zu billigsten Preisen: große Fleischergasse Nr. 1, bei Hrn. Bäckermeister Hertwig.

Das Strumpf- und Piqué-Waarenlager von

Oelsner & Mahlenbeck

aus Hohenstein

befindet sich von nächster Leipziger Jubiläummesse an in der Nicolaistraße im Gasthaus zur Stadt Hamburg parterre vom Eingang rechts vorn heraus.

F. A. Löffler aus Chemnitz

empfehl zu dieser Messe, neben seinem Lager in baumwollenen Umschlagetüchern, auch **Meubles-Damaste** in den neuesten Dessins guter Qualität zu den billigsten Preisen.

Schuhmachergäßchen Nr. 3.

Zur Leipziger Ostermesse

empfehlen **F. Danckert & Comp.** in Leipzig,

Ausschnitt-, Seiden-, Manufactur- und Modewaaren-Handlung,

ein ganz neu und reich assortirtes Lager in allen Artikeln für jetzige Saison.

Grimma'sche Straße Nr. 36.

F. Danckert & Comp.

Fabrik-Lager

der privilegirten Gardinen- und Meubles-Stoffe

von

Julius Helfer,

Ecke des Brühls Nr. 89 und des Theaterplatzes.

Diese von mir erfundenen und fabricirten Stoffe besitzen den Glanz der Seide, die Weichheit des Mulls, die Echtheit und Reinheit der Glaefarben und bedürfen nie der Wäsche.

Frenndschaftlichen Gruss an das kauflustige Publicum.

Die erste deutsche Volks-Kleiderhandlung von

Munck & Comp. aus Berlin,

Reichstraße Nr. 19, belle Etage,

bezieht gegenwärtige Messe zum ersten Male mit einem der größten Lager moderner und eleganter

Herren-Kleidungsstücke,

und macht jeden Engros- und Detailkäufer auf nachstehenden Preis-courant aufmerksam.

1 eleganter Tuchoberrock	5½, 6 bis 7 Thlr.,
1 do. extra fein, mit Seide gefüttert,	8, 9 = 11 =
1 höchst nobler Buckskin-Zween-Paletot	6 = 8 =
1 Zween-Paletot von Angola oder Flammeau	3, 4 = 5 =
1 Wellington à la Parisienne	2, 2½ = 3 =
1 dauerhafter Sommerrock	1½ =
1 schwere französische Buckskinhose	2½, 4 = 5 =
1 elegante Sommer-Buckskinhose	1½ = 2 =
1 Sommerhose von leinenem Drell	20 Ngr. = 1 =
1 höchst elegante Weste	1, 2 = 3 =
1 Schlafrock	1½ =
1 Hausrock	2, 3 = 5 =

Leib- und Phantasie-Röcke in der größten Auswahl zu den billigsten Preisen.
Für elegante und dauerhafte Stoffe, als auch für Zuverlässigkeit des Schnittes und der Arbeit können wir einem Jeden garantiren.

En gros- und En detail-Verkauf

Reichstraße Nr. 19, dem Elysium gegenüber.

Carl Heidsieck,

Leinen-Fabrikant aus Bielefeld,

empfehlte sein Lager von ¼ gebleichten Leinen und Kestlerleinen, ¼, ⅝ und ¾ Taschentücher, Handtuch- und Tisch-Drell, Damastgedecke und Dessert-Servietten, so wie eine große Auswahl fertiger Herrenhemden, Vorhemden, Kragen und Manschetten zu den billigsten Preisen. Sein Lager ist bei Herrn Glasmeister Bschoch, kleine Fleischergasse Nr. 22/241.

**Herren-Negligee-Mützen,
Damen- und Kindertaschen**

mit Stickereien empfiehlt in großer Auswahl zu billigen Preisen

J. Schneider aus Chemnitz.

Stand: Nr. 19 in Kochs Hof, Eingang von der Reichsstr. links.

W. F. Gengenbach,

Bijouteriefabrikant

aus Pforzheim,

Reichstraße Nr. 50/584, 1 Tr. hoch.

Gebr. Schloß aus Frankfurt a/M.

empfehlen ihr Lager englischer und ostindischer Fou-lards, Westenstoffe etc.

Katharinenstraße Nr. 7, Ecke des Böttcher-gäßchens, gegenüber den Herren Frege u. Co.

Ohrgehänge, Colliers u. Broschen in Gold,

Brequeketten, Nadeln, doppelt und einfach, Herren- und Damenringe jeder Art, Medaillons und Kreuze, auch ganze Schmucke, reich an Türkisen, Perlen und Granaten, nur neue Muster, werden, um damit ohne Verzug zu räumen, zu der Hälfte der gewöhnlichen Verkaufspreise abgegeben. Es dürften sich dieselben wohl vorzugsweise ihrer Eleganz und überraschenden Billigkeit und wohl noch mehr ihres bleibenden Werthes halber zu Mess- und andern Geschenken eignen; ferner

Feinste echte Pariser Herren-Uhrketten,

war nicht in Gold, von den echten jedoch im Ansehen und Tragen nicht leicht zu unterscheiden, lange von 20 Ngr. bis 1 Thlr. 10 Ngr., kurze Brequets von 20 Ngr. bis 1 Thlr.

Verkaufslocal: Reichsstraße Nr. 11, 3. Etage.

Nothgedrungenener Ausverkauf von Leinenwaaren

in Leipzig während der Messe

auf dem Brühl im schwarzen Kreuz Nr. 65, 1 Treppe.

Zwei Weberfamilien, welche auf der Reise zur Auswanderung von Westphalen nach Amerika begriffen sind, sehen sich durch dringende Verhältnisse genöthigt, ihren ganzen Vorrath von

leinenen Tisch- und Handtücherzeugen

zu jedem Preise zu verkaufen. Es werden demnach 500 Stk. Vielefelder Leinwand in folgenden Sorten unter der Hälfte des realen Preises verkauft:

60 Ellen rohe Stuhlleinen von 4 Thln. an bis 5 Thlr.

60 Ellen weiß gebleichte Leinen 5 1/2 — 9 Thlr.

70 Ellen Creas-Leinen 6 — 10 Thlr.

70 Ellen böhmische Weißgarn-Leinen, 3/4 breit, 7 — 10 Thlr.

Eine große Partie ausgesucht derber Zwirn-Leinen zu Bettbezügen und Leibwäsche, 70 Ellen von 8 1/2 — 11 Thlr.

Feine Oberhemden-Leinen, 3/4 breit, 70 Ell. von 11 1/2 — 25 Thlr.

Feine Dress- und Damast-Gedecke mit 6, 12 und 24 Servietten, von 1 1/4 Thlr. an.

Extrafeine Damast-Gedecke mit 12 Servietten, à 6 — 10 Thlr.

Feine Stubenhandtücher, das Duzend von 1 1/2 Thlr. an.

1/4 Duzend Tischtücher, jedes zu 6 Personen, à 1 Thlr.

1 Duzend weiße Taschentücher 12 Ngr.

Da Alles wegen der Abreise der Weber schleunigst verkauft werden muß, so wird ein solcher Ausverkauf nie wieder kommen.

Brühl Nr. 65, im schwarzen Kreuz, Eingang im Hofe links, 1 Tr. hoch.

NB. Aufträge von außerhalb mit Einsendung des Betrags werden prompt besorgt.

Erster Mess-Besuch.

Die Portefeuille-
u. Leder-Galanteriewaaren-Fabrik

von

A. Mossner, Hoflieferant aus Berlin,

empfehle ein sehr assortirtes Lager ihrer rühmlichst bekanntesten Fabrikate, bestehend in einer sehr großen Auswahl von wirklich auf der Messe

noch nicht dagewesenen Neuheiten.
Stand: Grimma'sche Straße Nr. 26,
1 Treppe vorn heraus.

Gebrüder Lewy,

Fabrikanten

aus Ratibor in Schlesien,

halten diese Messe ein vollständig assortirtes Lager in Gas-Äther- und Del-Lampen, Leuchtern in allen Sorten, fein lackirten Theebrettern in allen Größen, lackirten Pfeifenabgüssen, Lochknöpfen, Brotkörben und allen dahin einschlagenden Artikeln in Auerbachs Hof Nr. 11.

Das Lager

der Glasfabrik Haidemühl

befindet sich

Petersstrasse Nr. 3 und Sack Nr. 12.

Das Seidentwaaren- und Tücherlager von S. E. Sachs aus Breslau

befindet sich wie sonst zur Messzeit Nicolaistraße Nr. 19, erste Etage.

Johann Maria Farina

aus Cöln

empfehle sein Lager des echten

!!! Eau de Cologne !!!

am Markt Nr. 11 in Aeckerleins Hause.

J. J. Trendel's Sohn

aus Culmbach in Bayern,

Brühl- u. Nicolaistraßen-Ecke Nr. 28/735,

hat diese Messe sein Lager in leinenen, halbleinenen, halbwollenen, baumwollenen Hosenzeugen und Rockzeugen wieder bestens assortirt und empfiehlt sich zum gefälligen Besuch.

C. Liebherr,

jetzt Grimma'sche Straße Nr. 24, Ecke der Ritterstraße,
empfehlte sein Lager von angefangenen und
fertigen Tapissere-Stickereien der neuesten Des-
sins in reichhaltigster Auswahl.

Portefeuilles und Etais, weiß lackirte und
polirte Holz- und Blechwaaren, sämtlich mit Ein-
richtung für Stickereien.

Richard Hartmann,**Maschinenfabrikant****aus Chemnitz,**

bewohnt während dieser Messe wieder sein früheres Quartier, Hain-
straße, Lederhof, 3 Treppen, und empfiehlt sich zur Annahme
von Bestellungen auf alle in das Maschinenbauwesen gehörende
Gegenstände.

Bronze-Kronen- u. Wandleuchter

empfehlte in reichster Auswahl die Fabrik von **Franz Köppe**
aus Berlin, Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 64.

Die

Lampen- u. Lackir-Waaren-Fabrik

von

Franz Köppe**aus Berlin**

empfehlte ihr reichhaltiges Lager von **Lampen, Kaffeebre-
tern, Brodkörben** u. zu den billigsten Preisen.

Stand wie früher: **Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 64.**

Das Lager von

**Straminzeugen, Schuhcords
und abgepassten Schuhblättern**

von

Müller & Kircher a. Fulda

befindet sich

Reichstraße Nr. 45.**O. Döes & Co.,
Bijouterie-Fabrikanten
aus Genf,**

empfehlen ihr wohlassortirtes Lager 14karätiger Goldwaaren,
so wie Broches-Platten, große Musikstücke 1^{te} Qualität,
Schweizer Werkzeuge und Diverses.

Reichstraße, Selliers Hof Nr. 55.

Die Pfeifenfabrik

von

J. G. Grabner aus Berlin,**Poststraße Nr. 21,**

empfehlte ihr assortirtes Lager von modernsten Pfeifentröbren,
Stöcken, Billardbällen und auch andern Drechslerwaaren.

Sein Stand ist Katharinenstraße, Eckbude am Markte
Kochs Hof gegenüber.

Brüsseler Damenstrohhutlager,

Grimma'sche und Nicolaisstraßen-Ecke Nr. 1/764, 1 Treppe.

Zum ersten Male bezieht der Unterzeichnete die bevorstehende
Messe mit einem wohlassortirten Lager Brüsseler und italienischer
Damenstrohhüte, etwas ganz Neues, zu den allerbilligsten Preisen.

A. Schade,

Fabricant de Chapeaux de paille à Cologne.

L. Kettner & Comp. aus Gera,**Reichstraße Nr. 12/544, 3. Etage.**

Unterzeichneter giebt sich die Ehre, einem hie-
sigen und auswärtigen Publicum seine Salons

AUX DEUX PRINCESSES

geziemend zu empfehlen. Sie sind täglich von
früh 6 bis Abends 8 Uhr geöffnet.

Franz Pfefferkorn,

Coiffeur,

Augustusplatz Nr. 2.**Hosknöpfe mit Namen,**

wovon Muster bei Herrn Carl Goering unterm Rathhause
Nr. 19, empfehlte

F. A. Friedlein & Co.,

Mittelstraße Nr. 19.

**Mannewitz & Sohn,
Steingut-Fabrikanten aus Belgern,**

empfehlen sich mit dem schon längst bekannten gelben und weißen
Steingute für bevorstehende Messe von größter Auswahl und
besten Qualität.

Stand: **Augustusplatz, 3. Bodenreihe, 1. Bude am
Brunnen,** und ist an obiger Firma zu erkennen.

Carl Heinrich,**Strohutfabrikant aus Dresden,**

Grimma'sche Straße Nr. 36, empfehlte sein geschmackvoll und
reich sortirtes Lager aller Sorten Strohhüte, Bordüren- und Kin-
derhüte nach den neuesten Modells und Dessins, ganz solid ge-
arbeitet, zu billigen Fabrikpreisen, und gewährt außerdem an-
sehnlichen Rabatt.

Nagelfabrik

von **Herrmann, Leinbrock & Co.**
aus **Olterlein in Sachsen** empfehlen sich mit allen
Sorten **Nagel, Sohlen- und Absatzstiften.**

Stand: **Neumarkt, dem Gewandhaus gegenüber.**

C. Tegtmeyer a. Frankfurt

empfehlte sein Waarenlager eigener Fabrik von Lederkoffern, Hut-
schachteln, Geld-, Jagd- u. Reisetaschen, Schirm- u. Büchsenfut-
teralen, Schreib- und Kinderstühlen, Schul- und Reisemappen
und dergl. Artikel zu den bekannten billigen Preisen.

Sein Stand ist **Petersstraße Nr. 1/68.**

Das Lager von franz. Raubfarden

des

Herrn Emil Picard**in Avignon**

befindet sich von dieser Messe an bei
F. W. Genzel, Brühl Nr. 17. im Hofe.

Die Pianoforte-Fabrik von Ernst Irmner jun., sonst Schambach & Merhaut,

empfehlen Pianoforte's in Flügel- und Tafelform mit englischer und deutscher Mechanik.

Offerte.

Um mein angehäuftes Magazin fertiger Stiefel- und Schuhaarbeiten etwas zu räumen, beabsichtigt im Verlauf der gegenwärtigen Messe dergleichen zu herabgesetzten Preisen zu verkaufen

Johann Martin Stickel,
Petersstrasse Nr. 5.



Die Stroh-, Blumen-, Fuß- und Modewaarenfabrik von C. Wagner,

Petersstrasse Nr. 8, erste Etage, neben dem Hôtel de Russie,

empfehlen ihr reichassortirtes Lager der neuesten Pariser Modellhüte und Hauben, Borduren-, Florentiner und Fantasiehüte, so wie künstliche Blumen und alle in dieses Fach einschlagende Artikel zu den billigsten Preisen.

A. M. Maass, Hainstrasse No. 4,

empfehlen sein für diese Messe auf das Reichhaltigste assortirtes Lager von bunten, gepressten, bedruckten und glacierten Papieren, franz. Gold-, Silber-, Phantasie-, Blumen-, Blätter-, Widel- und Billet-Papieren, Zeichen-, Schreib- und Post-Papieren, Briefcouverts, Visitenkarten, Pathenbriefen, Wünschen, Schreibbuchumschlägen, Emaille- und Goldborden nebst dergl. Verzierungen, sowie allen übrigen Artikeln für Buchbinder, Conditoren, Blumenfabriken u. Galanteriewaarenhändler.

Cartonnagen in französischem Geschmack,

Stand auf dem Markte in der zweiten Budenreihe, in der 2. Bude vom Rathhause aus.

Unterzeichneter empfiehlt sein Lager eigener Fabrik an Wiederverkäufer zu den billigsten Preisen.

A. Leddihn aus Berlin.

Eine Partie Wiener Shawls

liegen zum billigen Verkauf bei

Carl & Gustav Harfort.

Eine Partie seidene Sammete, so wie fagonnirte Sammet- und seidene Westen und schwere Satins sind unter dem Fabrikpreis zu verkaufen:

Halle'sche Straße Nr. 1, eine Treppe.

Die Lampen- und Lackierwaaren-Fabrik von

C. G. Schwartzberg a. Berlin

empfehlen zu dieser Leipziger Messe ihr Lager aller Arten Tisch- und Wandlampen, die sich durch dauerhafte und saubere Arbeit besonders auszeichnen. Ferner alle Arten Leuchter, Kaffeebretter, Fruchtkörbe mit den feinsten Malereien, Wachstochbüchsen u. s. w. mit sehr geschmackvollen Perlenstickereien, so wie überhaupt alle in dies Fach einschlagenden Artikel, und versichert bei ganz reeller Bedienung die möglichst billigsten Preise.

S. Budenreihe vom Rathhause.

M. Mathias

aus

Cöln, Aachen, Bonn u. Elberfeld bezieht diese Ostermesse mit einem reichhaltig assortirten Lager fertiger Herren-Garderobe-Artikel und versichert prompte und reelle Bedienung.

Das Lager befindet sich Grimma'sche Straße, porterte neben dem Café Français.

C. Langenbach, Ritterstr. Nr. 40,

empfehlen sein Schwarzwälder Uhren-Lager und verkauft im Einzelnen wie im Ganzen zu äußerst billigen Preisen.

G. E. Hoffmann's sel. Erbe

aus Petersdorf bei Warmbrunn in Schlesien empfiehlt auch diese Ostermesse wiederum sein gut assortirtes Lager in gebleichten und Creas-Leinen, so wie gebleichten und bunt-leinenen Taschentüchern in allen Gattungen und zu jedem Preise und verspricht unter Garantie von rein Leinen und guter Naturbleiche bei prompter Bedienung die möglichst billigsten Preise.

Das Verkaufslocal befindet sich wieder wie früher auf dem Brühle in der Leinwandhalle im Hofe links.

Die Goldleisten-Fabrik

von C. G. Becker aus Berlin

empfehlen zu bevorstehender Messe ihr reichhaltiges Lager gut gearbeiteter Rahmleisten aller Breiten, Tapetenleisten, Gardinenstangen nebst Verzierung.

Stand: Naschmarkt vis à vis der Polizei.

Echt aromatisches

Brüsseler Waschwasser

(eau cosmétique aromatique de Bruxelles)

bei

J. G. Graefer, Reichstrasse Nr. 50, 3. Etage.



Operngucker, Brillen und Vornetten, auch Fernrohre (achromatisch) findet man stets in großer Auswahl zu überraschend billigen Preisen im optischen Institut von Julius Habenicht, Reichstr. Nr. 11.

Avis important aux Dames.

Grande Exposition de Châles et Soieries

en tous genres

Grimma'sche Strasse Nr. 11, au Second, in der Löwen-Apotheke.

M. DUCAS de PARIS

à l'honneur d'informer le public qu'il vient d'arriver à la foire de Leipsic avec un

Assortiment considérable de Châles longs et carrés,
les plus riches et les plus modernes.

Tous les Châles, ainsi qu'une infinité d'autres articles, sont de la plus haute nouveauté, et seront vendus aux Prix de Fabrique. —

Les personnes qui visiteront ce Magasin, auront lieu d'être surprises du bon gout ainsi des prix de ces Marchandises, car jamais pareille Exposition n'a eu lieu à Leipsic, tant pour le grand et riche choix, que pour l'extrême bon marché.

Au vrai Cachemire français.

Grimma'sche Straße Nr. 11, im Hause der Löwen-Apotheke, 2. Etage.

Grosse Ausstellung franz. Shawls,

lange und viereckige,

von

M. Ducas aus Paris,

welche zur gegenwärtigen Messe zum Ausverkauf bestimmt, bedeutend unter den bisherigen Preisen en gros und en detail verkauft werden.

Jeder Shawl ist mit dem Preis bezeichnet.

Châles carrés (Umschlagetücher)

3 Ellen grosse durchaus gewirkte Tücher, von $2\frac{2}{3}$ bis $5\frac{1}{2}$ Thlr., in halbwoollen.

ditto wollene Teppich-Châles in den mannichfaltigsten Farben von $5\frac{1}{2}$ bis 18 Thlr.

ditto Châles fantaisie à bordüre mit Fond in allen Farben und neuesten Mustern von 5 bis 12 Thlr.

Echt franz. Cachemire-Châles erster Grösse und neuem Colorit von 11 bis 65 Thlr.

NB. Ich sehe mich veranlasst, besonders zu bemerken, dass bei jedem Châle auch ohne besonderes Verlangen eine schriftliche Garantie, ob ganz Wolle oder mit Baumwolle gemischt, beigegeben wird.

Longs Shawls (4 doubles)

unter Garantie ganz Wolle, sowie in Cachemire und Ternaux, mit offenen Fransen und neuem Colorit nach den geschmackvollsten indischen Dessins gearbeitet und in allen erdenklichen Farben von 22 bis 133 Thlr.

Halbwollene Nisner long Shawls à 12 Thlr.

Châles longs à deux faces, so wie Tri faces, das Allerneueste in Long Shawls, auf 3 verschiedene Arten zu tragen, garantirt pure Cachemire von 40 bis 80 Thlr.

Mousseline de laine-Kleider, die allerneuesten, das vollständige Kleid von 3 bis $5\frac{1}{2}$ Thlr.

Seiden-Kleider, das vollständige Kleid von 10 bis 14 Thlr.

Crépe de Chine-Tücher.

Sommer-Shawls, Echarpes.

Fertige Seiden-Mantilles und Visites etc.

10000 Stück schwere Lyoner Fichus, ganz Seide, die allerneuesten, viereckig, à 12 Ngr.

Pariser Glacé-Handschuhe, das Dutzend $3\frac{1}{2}$ Thlr.

Grimma'sche Strasse Nr. 11, im Hause der Löwen-Apotheke, 2. Etage

bei

M. Ducas aus Paris.

Dritte Beilage zu Nr. 108 des Leipziger Tageblattes.

Sonntag, den 18. April 1847.

Leipzig, den 17. April.

Del: Rüböl disp. 10³/₄ Thlr. bezahlt und def.; pr. September-October 11³/₄ Thlr. gef. Leinöl 12, 12¹/₄ Thlr. Wehnöl 23¹/₂ Thlr.

Spiritus. Kartoffel-, 14,400⁰/₁₀ nach Tralles 46¹/₂, 47 Thlr.

Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeige zufolge ist am 15. jetzigen Monats, zwischen 5 und 6 Uhr Nachmittags, im Hofe des rothen Collegium alhier

eine gelblederne, ziemlich neue Tasche, mit ungefähr 250 Thalern,

bestehend aus:

7 Stück Doppel-Louis'd'or, einem einfachen Louis'd'or und außerdem aus Silbergeld, als Doppelthaler, einfachen Thaler, ¹/₃tel und ¹/₆tel Thalerstücken, entwendet worden.

Wer über diesen Diebstahl oder den Dieb etwas Näheres mitzuthellen im Stande sein sollte, wird hierdurch aufgefordert, sich schleunigst bei uns zu melden.

Leipzig, den 17. April 1847.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Heinze, Act.

Die Expedition des Advocat und Notar Emmerich Anschütz ist jetzt im Hofe des großen Joachimsthal's, 2 Treppen hoch.

Bekanntmachung. Ich mache einem hiesigen und auswärtigen Publicum bekannt, daß ich mein altes Local Grimma'sche Straße Nr. 23 verlassen habe, und bin gezogen Quersstraße Nr. 29 in des Herrn Springers Haus. Ich bitte das geschenkte Zutrauen, was mir in meinem alten Locale zu Theil ward, nun auch gütigst in mein neues zu übertragen, und bemerke hiermit, daß Montags und Donnerstags Mittags 12 Uhr frische Wurst bei mir zu haben ist.

August Weise,

Fleischermeister und Hauschlächter.

Friedrich Schmitt, Wein- und Elfenbeinwaaren-Fabrikant aus Geislingen, empfiehlt sich mit seinen Kunstfachen zu äußerst billigen Preisen in der dritten Budenreihe an der Ecke gegen die Petersstraße.

Zwanzig Stück Oberhohendorfer voll eingezahlte Steinkohlen-Actien sind wegen Todesfalls billig zu verkaufen. Das Nähere ist im Thomaskirchhof Nr. 11, zwei Treppen hoch zu erfahren.

Gartenverkauf wegen Wohnungsveränderung in der zweiten Abtheilung des Johannisthal's, mit ausgemauertem Laube, Brunnen und Anderem mehr. Zu erfragen Ulrichsgasse in der Schenkewirthschaft Nr. 70.

5000 Thlr. und 2000 Thlr. werden gegen erste Hypotheken auf hiesige Stadtgrundstücke, welche mehr als vollkommene pupillarische Sicherheit gewähren, und bereits von Vormundschaftsbehörden bewilligt waren, sofort zu erborgen gesucht durch Adv. C. S. Simon.

Ein junger Kaufmann, welcher sich auf hiesige renommirte Häuser beziehen kann, sucht für Berlin courante Commissions-Artikel. Adr. sub T 1. in der Expedition dieses Blattes.

Ein mit guten Zeugnissen versehener Kellner findet Aufstellung im Hotel garni Thomaskirchhof Nr. 19.

Gesucht wird ein Marqueur, welcher auch mit Pferden umzugehen weiß, gleich oder spätestens den ersten Mai. Näheres bei Hrn Schänkwirth Ecke, Hallesches Gäßchen Nr. 11/330.

Gesucht wird für den 1. Mai ein flinkes, reinliches Dienstmädchen, welches im Stricken und Nähen, nicht unerfahren sein darf, sich auch mit Liebe der Beaufsichtigung der Kinder unterzieht. Das Nähere Petersstraße Nr. 2, 3. Etage.

Gesucht wird eine Frauensperson zur Führung einer kleinen Wirthschaft auf dem Lande. Das Nähere Tauchaer Straße Nr. 6, 3 Treppen.

Gesucht wird ein junges Mädchen für Kinder, in der Marie, 4 Treppen links.

Gesucht wird ein mit guten Zeugnissen versehenes Kindermädchen im Hotel garni Thomaskirchhof.

Ein junger Mann, der seine kaufmännische Lehrzeit beendet, sucht zu seiner fernern Ausbildung eine Stelle als Volontair in einem Material-Geschäft; derselbe hat einige Waarenkenntniß und ist der französischen Sprache ziemlich mächtig. Bei Vorkommen bittet er um Mittheilung in der Expedition dieses Bl. unter der Chiffre W. S.

Ein junger Mensch in den Zwanzigern, der das Producten-Geschäft (besonders rohe Leder) erlernt, zuletzt 3 Jahre im Expeditions-Geschäft gearbeitet, mit der Correspondenz und Buchführung vertraut, sucht unter ganz soliden Bedingungen ein baldiges Engagement. Gütige Offerten unter M. M. nimmt die Expedition dieses Blattes an.

Gesuch. Ein Mann in den besten Jahren, unverheirathet und aus guter Familie, jedoch völlig unbemittelt, übrigens im Rechnungswesen erfahren und nicht ohne mathematische Kenntnisse, auch als gewandter Stilist zu empfehlen, sucht eine Stelle als Secretair, Rechnungsführer, Schreiber in einer Expedition oder dergleichen. Hierauf Reflectirende, welche ein gutes Werk stiften wollen, werden ersucht, sich Inselstraße Nr. 6, 2 Treppen hoch zu melden.

Ein junger Mensch, 20 Jahre alt, welcher schon in einem Material- und Destillations-Geschäft gewesen ist, sucht von jetzt oder vom 1. Mai eine ähnliche Stelle. Zu erfragen bei dem Schänkwirth Joachim, gr. Windmühlenstraße Nr. 46.

Ein junger Mensch von 21 Jahren, welcher die Gärtnerei versteht, sucht einen Posten als Hausmann oder Markthelfer. Gütige Herren werden gebeten, ihre werthen Adressen unter den Buchstaben J. B. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Es bietet sich eine junge gebildete, ganz allein dastehende Witwe den geehrten Herrschaften in Condition an, sei es als Wirthschafterin, Erzieherin, Verkäuferin oder ähnlich. Da Selbige derartige Stellen schon begleitete, nebenbei in weibl. Arbeiten, sowie im Schneidern geschickt ist, würde sie gewiß jeden Posten ausfüllen. Gute Zeugnisse kann sie beibringen, sowie ihr mündliche Empfehlungen nicht fehlen. Gütigst hierauf Achtende bittet man, Offerten B. W. 7. poste restante Leipzig bezeichnet an die Suchende gelangen zu lassen.

Ein junges anständiges Mädchen, welches das Putzmachen erlernt hat und sich darin noch zu vervollkommen wünscht, sucht gegen Kost und Logis in einem hiesigen gangbaren Geschäft so bald als möglich ein Unterkommen. Adr. bittet man abzugeben: Hohmanns Hof, bei Mad. Neubert im Gewölbe.

Ein auswärtiges junges Mädchen, im Putzarbeiten geübt, wünscht gern dauernde Beschäftigung zu haben. Gefällige Adressen bittet man unter der Chiffre G. H. in der Expedition d. Blattes abzugeben.

Ein Mädchen von gesetzten Jahren, nicht von hier, welches im Kochen und in allen häuslichen Arbeiten erfahren, auch als Stubenmädchen fortkommen kann, sucht zum 1. Mai einen Dienst. Zu erfragen am Peterssteinweg Nr. 23, 2 Tr. links.

Ein junges Mädchen vom Lande, welches etwas weihnähen und schneiden kann, wünscht, wo möglich zum baldigen Antritt, einen Dienst als Stubenmädchen. Sie würde sich jeder häuslichen Arbeit willig unterziehen, auch die Wartung der Kinder mit übernehmen. Das Nähere ist zu erfragen bei dem Böttchermeister Förster, kleine Fleischergasse Nr. 242.

Ein im Kochen wohl erfahrenes, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen sucht zum 1. Mai einen Dienst. Zu erfragen Hohe Straße Nr. 4, 3 Treppen.

Logisgesuch. Ein mittleres Familienlogis zu dem Preise von 60 bis 70 Thlr., in der Nähe des Leipzig-Dresdner Bahnhofes, zu Johannis oder auch noch eher beziehbar, wird zu miethen gesucht. Offerten nimmt der Portier am gedachten Bahnhofe entgegen.

Gesucht wird zu Johannis oder Michaelis ein Familien-Logis von 3 bis 4 Stuben und Zubehör, in freundlicher Lage, am liebsten Dresdner, Lauchaer, Salomon- der Inselstraße und wo möglich mit einem Gärtchen. Offerten mit Preisangabe bittet man unter der Chiffre H. H. in der Exp. d. Bl. niederzulegen.

Vermiethung. Nicolaistraße Nr. 54 sind noch 2 Gewölbe für diese Messe billigt zu vermieten. Ebendasselbst eine Wohnung 4 Treppen, gleich oder zu Johannis zu beziehen.

Wilhelm Krobitzsch,

Local-Comptoir für Leipzig,

Barfußgäßchen Nr. 2,

empfehlend zur Vermiethung Locale aller Art.

Zu vermieten sind zwei freundliche Stübchen ohne Meubeln an ein anständiges Frauenzimmer. Zu erfragen große Funkenburg bei Herrn **Paas**.

In der Königsstraße sind zwei Zimmer mit Alkoven, vorn heraus, zu vermieten. Näheres Nr. 16 in derselben Straße, 2. Etage.

In Reudnitz

im Hause Nr. 97 B, dem großen Kuchengarten gegenüber, ist noch ein sehr schön gelegenes Logis in der zweiten Etage für 44 Thlr., und ein Hof-Logis für 20 Thlr. zu vermieten. Näheres beim Hausmann parterre.

Zu vermieten ist von Michaelis d. J. an als Geschäftslocal für die Messen oder für das ganze Jahr eine große erste Etage mit einem Erker und 6 Fenstern Front in vorzüglichster Lage durch Dr. **Emil Wendler**, Reichstraße Nr. 41.

Vermiethung. Ein schönes Logis, 2 Stuben, mehrere Kammern nebst Zubehör, 4 Treppen hoch, ist zu Johannis a. c. zu beziehen. Das Nähere Schützenstraße Nr. 6, 1 Tr. rechts.

Zu vermieten ist ein ausmeublirtes Stübchen, parterre, Blumengasse Nr. 167. Auch ist daselbst eine Schlafstelle offen.

Für diese und folgende **Messen** ist eine schöne Erkerstube und eine Fensterige Stube nach dem Hofe zu vermieten: Petersstraße Nr. 3, 3. Etage.

Zu vermieten ist ein Familienlogis im Preise von 28 Thlr., sogleich zu beziehen.

Zu erfragen Antonstraße Nr. 11 parterre.

Reichstraße Nr. 2 ist für Ostern 1848

das bis dahin an die Herren Struve u. Sohn vermiethete Gewölbe für die Zeit der Messen oder auch für das ganze Jahr zu vermieten und Auskunft darüber eine Treppe hoch daselbst zu erhalten.

Messvermiethung.

Eine Stube mit Alkoven: neuer Kirchhof Nr. 41, 2. Etage.

Offen ist eine Schlafstelle für solide Mannspersonen: Johannisgasse Nr. 16.

Zu vermieten ist während dieser Messe eine Stube: Dresdner Straße Nr. 15, 1 Treppe, vorn heraus.

Zu vermieten ist, in bester Lage des Brühls, ein geräumiges Gewölbe von beendeter Ostermesse an oder zur Michaelismesse, so wie eine zweite Etage von Michaelis an durch Adv. **Pfotenbauer**.

Eine geräumige Sommerwohnung in Stötteritz, mit einem Garten von fast $\frac{1}{3}$ Acker Flächeninhalt, ist sofort zu vermieten: Hainstraße Nr. 3, 3 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Schulgasse Nr. 2, 2 Treppen links.

Ein kleines Parterrelogis ist von Johannis an zu vermieten. Frankfurter Straße Nr. 9.

Zu vermieten und sogleich oder auch später zu beziehen sind ganz trockne und gemalte Familien-Logis. Ein Parterre-Local, passend für eine Buchhandlung. Eine 2te Etage, besteht aus 2 Logis; das eine mit 4 Stuben nach der Straße, das andre mit 3 Stuben nach der Straße nebst Zubehör, kann auch zusammen vermietet werden, und ein schönes Logis in der Dach-Etage, im Eckhaus von der Quer- und Poststraße Nr. 27 D. Daselbst beim Hausmann zu erfragen.

Ein anständig meublirtes Wohn- und Schlafzimmer ist für diese Messe zu vermieten. Zu erfragen bei F. Buchheim, kleine Burggasse Nr. 5/1399.



Zauber-Theater

auf dem Kopplage.

Dieses Mal etwas ganz Neues. Heute und die folgende Tage täglich 2 große außerordentliche Kunstvorstellungen von Prof. F. Becker nebst Gesellschaft in 3 Abtheilungen. Erste und zweite Abtheilung: Magisch-physikalische Productionen. Hierauf, hier noch nie gesehen:

Gymnastische Kunst.

Vorstellung von 5 Engländern, welche in Wien, Breslau und Berlin mit enthusiastischem Beifall aufgenommen worden sind.

Zum Schluß:

Nebelbilder (Dissolving views)

in 12 der interessantesten Ansichten.

Preise der Plätze: Nummerirte Sitze 15 Sgr., 1. Platz ohne Nummer 10 Sgr., 2. Platz 5 Sgr., letzter Platz 2 $\frac{1}{2}$ Sgr.

1. Vorstellung 4 Uhr, 2te 7 Uhr Abends.

Der Riesen-Dohse edler Race, geboren auf dem Schloß Waldenburg in Sachsen, ist von heute an zu sehen auf dem Kopplage. Entré 2 $\frac{1}{2}$ Neugroschen.



NON PLUS ULTRA.

Zum ersten Male während der Messe ist hier die
große Riesendame

aus Deutschland, die größte, welche je in Europa gesehen worden, zu sehen.

Sie ist die jüngste und größte von 6 Geschwistern. Louis Philipp nannte dieselbe die Zierde ihres Geschlechts, als sie sich demselben in den Tuileries präsentierte. Sie ist 7 Fuß 6 Zoll franz. Maaß groß, spricht mehrere Sprachen und macht sich ein Vergnügen daraus, auf die ihr vorgelegten Fragen zu antworten. Zugleich wird **M. C. Schmidt** die Ehre haben, dem geehrten Publicum ihre

große Sammlung 10 lebender Schlangen und 2 Krokodilen

zu präsentieren. Alle diese Schlangen sind von den verschiedensten Gattungen und von ausnehmender Schönheit; auch ist niemals eine seltener Zusammenstellung von Reptilien weder in Deutschland, noch in ganz Europa gesehen worden. Die Eigenthümerin wird die Ehre haben, zum ersten Male sehen zu lassen:

Die **große Boa** aus dem Meerbusen von Mexiko, 6 Jahre alt, 25 Fuß lang, 260 Pfund schwer. Diese Schlange legte voriges Jahr in einem Zeitraum von 2 Stunden auf dem Markte zu Mans 32 Eier. In Paris angekommen gingen diese den 8. u. 9. August aus; 11 dieser jungen Schlangen wurden von der königl. Familie in den elysäischen Feldern besichtigt, 16 derselben wurden in den Jardin de Plantes in Paris und die übrigen in die Menagerie nach London versandt.

Die **rothe brasil. Boa**, die erste, welche in Europa gezeigt wird. Dieses Reptil ist erst vier Monate gefangen und schon so zahm, daß Jedermann es berühren kann.

Die **Boa Constrictor**, mit dem Beinamen: „der Erwürger“ vom Senegal. — Die **Boa Python** aus Brasilien. — Die **Hartekinschlange** aus Brasilien. — Die große **Anaconda** oder Hauschlange aus Java. — Zwei **Königs- oder Brillantschlangen** von auszeichneter Schönheit, indem die schönsten Regenbogenfarben sich auf ihrer Haut zeigen.

Da meine außerordentliche große Sammlung von Schlangen aus bedeutenden seltenen Exemplaren, als: Klapperschlange, Brillantschlange und mehres andere besteht, welche in den größten Städten stets vielen Beifall erhalten haben, so hoffe ich, mich eines gütigen Besuchs erfreuen zu dürfen. — Auch ist eine Sammlung verschiedener Affen aus mehreren Weltgegenden zu sehen.

Erster Platz 5 Ngr. Zweiter Platz 2½ Ngr. Kinder die Hälfte. Der Schauplatz ist in der zweiten Budenreihe rechts. Täglich geöffnet von Morgens 10 bis Abends 9 Uhr.

Dom zu Magdeburg.

Der Unterzeichnete erlaubt sich dem hiesigen Publicum ein von ihm selbst gefertigtes Kunstwerk, ein Modell des Magdeburger Doms, zur Ansicht vorzustellen. Dasselbe ist trotz des verjüngten Maßstabes ($\frac{1}{32}$) mit allen innern und äußern Verzierungen bis auf das Kleinste in einer bis jetzt unbekanntten Vollkommenheit ausgeführt. Das Modell ist 10 Fuß hoch und hat der Künstler auf die Anfertigung desselben 6 Jahre verwendet. Die zur Aufstellung in angemessenem Style construirte Bude befindet sich auf dem Königsplatze.

Entree 5 Ngr. Kinder die Hälfte.

J. C. Böfche.

Der Hydrarchos.

Durch die zuvorkommende Güte des Hochweisen Rathes wird es dem Unterzeichneten möglich, von kommendem Sonntag, den 18. April an, den Hydrarchos im Rathsbibliothek-Saale des Gewandhauses auszustellen.

Das außerordentliche wissenschaftliche und allgemeine Interesse, welches das obengenannte riesenhafte Raubthier der urweltlichen Gewässer Alabamas (in Nordamerika), während seiner Ausstellung in den Residenzstädten Sachsens und Preußens erregte, ist so wohl bekannt, daß über jenes keine Bemerkungen nöthig sind. — An Größe übertrifft der Hydrarchos alle uns bekannte fossile und lebende Geschöpfe, an Länge sogar die größten Wallfische, indem das fast vollkommene Gerippe desselben 114 Fuß mißt.

Der Eintrittspreis ist 5 Ngr., Kinder die Hälfte.

Die Stunden der Ausstellung sind: täglich von 9 bis 12 Uhr Vormittags und von 2 bis 6 Uhr Nachmittags, mit Ausnahme des Montags, der Mittwoche und des Sonnabends, wo am Vormittag wie gewöhnlich offen ist, aber den Nachmittag nur von 4 bis 6 Uhr geöffnet werden kann.

Dr. Albert Koch.

Theatre Pittoresque.

Heute Sonntag den 18. April zwei große außerordentliche Vorstellungen. 1. Abtheilung: die Ruinen des Hauses Wing bei Emmerich am Rhein, und St. Martins Dyl, eine Wintergegend. 2. Abtheil.: die berühmten Automaten; 3. Abtheil.: Darstellung der (mit Hydro-Druck-Gas gezeigten) Dissolving views, und zum Schluß die noch nie vorher hier gezeigten neuerfundener

Chromatropen.

Anfang der ersten Vorstellung um 6 Uhr, der zweiten um 8 Uhr.

Marchand & Elenberg.

Heute Sonntag den 18. April
auf der großen Funkenburg

Nachmittagsmusik

von der holländischen Gesellschaft

A. Crasse, H. Sauvelet & Comp.

Anfang 4 Uhr.

Abends 8 Uhr

Soirée musicale

in der Europäischen Börsenhalle
im untern Saale, 1 Treppe.



Gehrman's und Weils Kaffee- garten.

Heute Sonntag den 18. April erste musikalische Abendunterhaltung nebst komischen Vorträgen, wobei die neuesten Wiener Lieder, wie auch mehrere in den dazu passenden Costümen vorgetragen werden. Es bittet um recht zahlreichen gütigen Besuch **J. Frey** aus Tepliz.

Anfang ½ 8 Uhr. Entree 2½ Ngr.

Morgen Montag den 19. in der großen Funkenburg und Dienstag den 20. April im Tivoli.

Großer Kuchengarten.

Heute Sonntag

Nachmittags-Concert,

wo zu verschiedenen Kuchen, Fladen, warmen und kalten Speisen und Getränken ergebenst einladet **Gustav Sohl.**



Schützenhaus.

Heute Sonntag den 18. d. M. werden die Tyroler Sänger **F. Kilian** nebst 3 Töchtern **Franziska, Josephina** und **Anna** zum ersten Male in ihrem **Nationalcostüm** im großen Salon eine **musikalische Abendunterhaltung** zu geben die Ehre haben. Die beliebtesten Tyroler und steirischen **Alpengesänge**, so wie auch komische Lieder werden abwechselnd vorgetragen und **F. Kilian** wird sich besonders auf seiner selbst erfundenen **Guitarre-zither**, welche aus **12 Tonarten** und **11 Klappen** besteht, dann auf der beliebten **Streich-zither** bestens zu empfehlen suchen. Anfang präcis 8 Uhr. Entree à Person 2 1/2 Ngr.

Obige laden höflichst ein und schmeicheln sich eines zahlreichen Besuchs.
Morgen Montag zum zweiten Male in der **Europäischen Börsenhalle**.

Europäische Börsenhalle.

Heute Abend Concert.

Anfang um 7 Uhr.

Entree für Herren 2 1/2 Ngr.

Heute Concert im Café Français.

Bekanntmachung.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum zeigen wir hiermit ergebenst an, daß von **Sonntag den 18. April** an in unserm Saale **Mittags 1 Uhr table d'hôte** und **Abends à la carte** gespeist wird. Leipzig, Monat April.

Geschwister Schneider, Hôtel de Prusse.

Europäische Börsenhalle.

Gleich wie in der letzten Michaelismesse werde ich auch für die Dauer dieser Ostermesse die Localien der **ersten Etage** für die **Abende** von Sonntag den 18. d. M. an wiederum eröffnen. Indem ich dieser Anzeige geneigte Berücksichtigung zu schenken bitte, bemerke ich noch, daß Weine und Biere von vorzüglichster Güte sind und à la carte zu jeder Zeit gespeist werden kann.
Bernhard Nagel.

Dresdner Feldschlößchen-Bierniederlage im Rheinischen Hofe.
Einbock- und Lagerbier empfiehlt **Jobne.**

Gesang-Unterhaltung

heute Sonntag den 18. April beim **Conditor Hrn. B. Meitbold**, Reichstraße, von dem **österreichisch-Steirischen Sänger C. Fischer.**

Anfang 8 Uhr.

Café Keil.

Heute musikalisch-humoristische Abendunterhaltung vom heiteren **Louis.** Präcis 9 Uhr die Schachtel.

Heute **Wolfs Salon.** Leichentring. Große Windmühlengasse Nr. 7.

Heute Concert bei **Bonorand.**
Das Stadtmusikchor.

Heute Concert im **Schweizerhäuschen.**

TIVOLI.

Heute Sonntag und morgen Montag
Concert und Tanzmusik.

Daß portionenweise warm gespeist wird, zeigt zugleich ergebenst an
A. Stolpe.

Leipziger Salon.

Nach dem Wegzug Herrn **Heincke's** aus dem Leipziger Salon findet auch fernerhin jeden **Sonn- und Montag Concert und Tanzmusik** bei starkbesetztem Orchester des Hauschildischen Musikchors statt; dabei ist für gute Speisen und Getränke bei den billigsten Preisen bestens gesorgt.

Leipziger Salon.

Heute und morgen **starkbesetzte Concert- u. Tanzmusik.**
Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von **J. G. Hauschild.**

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik im
Coliseum

(sonst Tannerts Salons).

Es kommt zur Aufführung: **Duv. zu Fidelio v. Beethoven**
Militair-Galopp über sächs. Infanterie-Signale v. Kunze,
Venus-Reigen, Walzer v. Gung'l (neu). **M. Wend.**

Wiener Saal.

Heute und morgen **starkbesetzte Concert- u. Tanzmusik.**
Anfang heute 3 Uhr.

Das Musikchor von **Julius Lopitsch.**

Gothischer Saal.
Heute Sonntag Concert und Tanz. Das Musikchor.

Pariser Salon.

Heute Sonntag und morgen Montag Tanzmusik.

Waldschlößchen zu Gohlis.

Heute Sonntag starkbesetztes Concert vom Musikchor des ersten Schützenbataillons.

Heute Sonntag

Concert in Stötteritz

vom Chöre des 2. Schützenbataillons,
wobei diverse Kuchen und warme Speisen. Schulze.

Leipziger Feldschlößchen.

Heute Sonntag starkbesetzte Tanzmusik.

Heute ist Tanz in Plagwitz.

Grüne Schenke.

Heute Tanzmusik nach dem Flügel.

Bekanntmachung.

Meinen Freunden und Bekannten die ergebene Anzeige, daß ich mein bisheriges Local in der Fleischergasse verlassen und heute eine Bier- und Speisehalle in der Grimma'schen Straße Nr. 14 eröffnet habe.
C. F. Andreas.

Café Royal.

Täglich früh von 6 Uhr an Kaffee oder Thee, Tasse 1 Ngr., Chocolate in Tassen, Reibe- und andere Butter- und Zuckerkuchen, Berliner Sifter-Cremmen, Baisers, Obsttorte, Fladen, alle andere warme und kalte Getränke, früh von halb 9 Uhr an Bouillon mit Pastetchen. Zur Unterhaltung ist ein gutes Billard aufgestellt: Petersstraßen-Ecke am Petersthore Nr. 27.

Mey's Kaffeegarten.

Heute Sonntag Fladen, Halloren, türkischen, amerikanischen und andere Sorten Kuchen, so wie eine Abendunterhaltung.
C. A. Mey.

Brandbäckerei.

Heute Sonntag empfiehlt ausgezeichnetes Gebäck
Eduard Gentschel.

Drei Mühren.

Heute Sonntag Fladen, alle Sorten Kaffeekekuchen, warme und kalte Speisen, extra gutes Bier.
Fr. Debisch.

Einladung zum Schlachtfest.

Heute früh 8 Uhr zum Wellfleisch, Abends zu frischer Wurst und Wellsuppe bei **J. F. Richter**, Albertstraße Nr. 3.



Montag den 19. April ladet zum Schlachtfest ergebenst ein

A. Heinicke, hohe Straße Nr. 7.

* Heute früh Speckkuchen nebst Bouillon, so wie ein feines Köpfchen Dresdner Feldschlößchenlagerbier bei

A. Saring, Magazingasse Nr. 3.

Gosenthal.

Heute Sonntag den 18. April ladet zu Wellsuppe u frischer Wurst, so wie zu feiner Gose ganz ergebenst ein **C. Bartmann.**

Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß in meiner Bier- und Speisehalle, Grimma'sche Straße Nr. 14, während der Dauer der Messe Mittags und Abends warm gespeist wird.
C. F. Andreas.

Gothischer Saal. Morgen Montag Schweinsknochen mit Klößen. G. Höhne.

3 Ducaten Belohnung.

Verloren wurde am 16. d. M. ein Geldbeutel mit 2 metallenen Ringen, enthaltend 13 Stück Ducaten und einen halben Louisd'or. Der ehrliche Finder erhält bei Zurückgabe desselben in der Expedition dieses Blattes obige Belohnung.

Verloren wurde gestern Nachmittag das Gesindezeugnißbuch Nr. 513 von J. G. Hennig aus Mühlberg. Abzugeben gegen angemessene Belohnung bei der Witwe **Döring**, Blumen-gasse Nr. 5, im Hofe.

Verloren wurde Sonnabend d. 17. April von einem Dienstmädchen innerhalb der Stadt oder auf dem Wege nach der Königsstraße, ein Geldbeutel von Perlen, enthaltend 5 Thaler. Der Finder wird sehr gebeten, ihn gegen gute Belohnung abzugeben Königsstraße Nr. 18, 2 Treppen.

Verloren wurde eine Geldbörse mit 3 Thlr. 8 Gr. in oder in der Nähe der Stadt Malmédy. Der ehrliche Finder wird gebeten, sie gegen 1 $\frac{1}{2}$ Belohnung abzugeben beim Hausmann der Stadt Malmédy.

A. P. Nr. 157.

eine Kiste Waaren ist bei mir irrthümlich abgeliefert worden; der sich legitimirende Eigenthümer kann sie gegen Erstattung der Insertionsgebühren in Empfang nehmen bei

Eduard Sercher, Nicolaisstraße Nr. 45.

Verlaufen hat sich am 13. d. M. ein kleiner schwarzer Hund mit braunen Füßen und der Steuermark 1509. Wer ihn im Hause Nr. 9 am Königsplatz zurückbringt, erhält eine angemessene Belohnung.

Chemnitz-Riesa.

In Folge einer unmittelbaren Mittheilung des Directorium zu Chemnitz auf diesfällige Anfrage, kann Einsender dieses allen Actienbesitzern dieser Bahn versichern:

daß das, hier schändlicher Weise verbreitete Gerücht, es würde die Zahlung von Zinsen auf die Actien mit Schluß der zehnten Einzahlung aufhören, **völlig unwahr** ist, vielmehr die Zinsen statutengemäß bis zur Eröffnung der ganzen Bahn ungestört fortgezahlt werden.

Wer es nicht glauben will, wende sich direct an das Directorium und er wird dieselbe Antwort erhalten.

Ein Actionär.

Herrn **C. G. Seipt** gratulirt zu seinem 47. Wiegenfeste von ganzem Herzen
die Familie **S.....t.**

Die Hand?

Baron v. Beisele und Dr. Eisele wohnen während der Messe in der Petersstraße bei die Kupferrothe Hausfenter.

Heute empfing der Bund unserer Herzen die kirchliche Weihe.
Leipzig, den 14. April 1847.

Julius Zapf,
Louise Zapf, geb. Kersten.

Entbindungs-Anzeige.

Freunden und Bekannten zeige ich hierdurch an, daß heute meine liebe Frau, geb. **Goldmann**, von einem Mädchen glücklich entbunden wurde.

Leipzig, den 17. April 1847. **Fr. Wm. Grunow.**

Gott, dem Herrn, hat es gefallen, unsere arme Stadt Wernigerode in der auf den vergangenen Palm-Sonntag folgenden Nacht mit einem entsetzlichen Brand-Unglück heimzusuchen und ihr dadurch eine unerhört traurige und schreckvolle Charwoche zu bereiten.

Das Feuer war, aus noch unbekannter Ursache, gleich nach Mitternacht in einem Badhause nahe am Westerntore ausgebrochen und griff, von einem starken Westwinde angefaßt und getrieben, mit so reißender Heftigkeit um sich, daß es in wenigen Stunden fast den vierten Theil der ganzen Stadt verzehrte, bevor seiner weitem Verheerung gegen Morgen ein Ziel gesetzt werden konnte, was ungeachtet aller vereinten Anstrengung der aus der Umgegend herbeigeeilten treu-nachbarlichen Hilfe kaum möglich gewesen sein würde, wenn sich nicht durch Gottes gnädige Fügung der anfängliche West- in Südwest-Wind umgesezt hätte. Indessen waren bereits die Westernstraße, das ganze Heide-Biertel nebst dem Schuh- und Ziegelhose, die Hälfte des Marktplazes und ein ansehnlicher Theil der breiten Straße bis zu der Nicolai-Kirche, zusammen nahe an 160 Wohnhäuser, sammt allen ihren, in dieser Zahl nicht einbegriffenen Neben- und Hintergebäuden, ein Raub der Flammen geworden und damit ihre größtentheils dicht gedrängte Bevölkerung von mehr als 1100 Menschen nicht nur des Obdachs, sondern auch fast ihrer sämtlichen, leider größtentheils ganz unversicherten Habe beraubt, von der sie bei der Schnelligkeit der Verbreitung des Feuers nur sehr wenig zu retten vermochten.

Das mit dieser verheerenden Feuersbrunst über unsere Stadt verhängte Unglück ist um so größer, je schwerer schon vorher der durch die enorme Theuerung des Brotkorns und der Kartoffeln veranlaßte Druck der allgemeinen Noth auf ihrer, der großen Mehrzahl nach armen und unbemittelten Einwohnerschaft gelastet hatte, so daß er seit dem Anfange dieses Jahres außer der freigebigen Milde des erlauchten regierenden Herrn Grafen nur durch die, in ihren Hilfsmitteln schon fast gänzlich erschöpfte Wohlthätigkeit der vermöglicheren Bürger gelindert werden konnte.

In der jetzigen äußersten Bedrängniß sieht sich das unterzeichnete, zur Abhilfe der Noth der armen Abgebrannten erwählte und beauftragte Comité genöthigt, die christliche Barmherzigkeit aller Derer, die dem Unglücke unserer Stadt eine mitleidige Theilnahme widmen, anzusprechen und um baldige Hilfeleistung mittelst Einsendung milder Beiträge an Geld, Lebensmitteln oder Kleidungsstücken unter seiner Adresse vertrauensvoll und mit der zuversichtlichsten Erslehung und Verheißung der, solches Liebeswerk sicher lohnenden und segnenden Gnade Gottes zu bitten.

Wernigerode, am 31. März 1847.

Der Verein zur Unterstützung der Abgebrannten zu Wernigerode.

Namens desselben die Vorsizenden:

von Hoff, Schöhl, Mohr,
Consistorialrath. Regierungsrath. Stadtrichter.

Zur Annahme von Beiträgen, um solche dem obigen Vereine prompt und pünctlich zukommen zu lassen, erklärt sich gern bereit Leipzig, den 16. April 1847.

J. S. Funke Sidam Boeddinghaus & Comp. Hammer & Schmidt.
J. B. Limburger junior. Moltrecht & Comp. Ferd. Ulrich.

Einpassirte Fremde.

- | | | |
|--|--|---|
| Albrecht, Kfm. v. Piegitz, Hall. Gäßchen 13. | Bodeker, Kfm. v. Frankf. a/M., Reichstr. 55. | Danneberg, Kfm. v. Berlin, Brühl 56. |
| Kron, Kfm. v. Lirschtiegel, Brühl 56. | Bär, Tuchm. v. Finsterwalde, Ritterstraße 36. | Dieze, Fabr. v. Froburg, Ritterstraße 44. |
| Alterthum, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 33. | Böning, Fabr. v. Dresden, Petersstraße 41. | Dehauer, Kfm. v. Elrich, Brühl 47. |
| Ahrend, Kfm. v. Magdeburg, Nicolaistr. 18. | Beder, Tuchm. v. Bischofswerda, Siedrichstr. 5. | Dinglinger, Fabr. v. Berlin, Markt 8. |
| Kronstein, Kfm. v. Bären, Reichstraße 23. | Bärwald, Kfm. v. Wardenberg, St. Mailand. | Döhler, Fabr. v. Meerane, und |
| Arnold, Fabr. v. Greiz, Reichstraße 28. | Bekert Fabr. v. Chemnitz, Reichstraße 2. | Degenkolb, Fabr. v. Hymnichen, Reichstr. 13. |
| Kron, Frau, v. Breslau, Neukirchhof 8. | Benkert, Kfm. v. Annaberg, Plauenischer Hof. | Dreßler, Fabr. v. Thorn, Hall. Str. 8. |
| Anschütz, Goldschmidt v. Pattenrodt, Markt 13. | Böhner, Kfm. v. Florenz, goldner Hahn. | Drusling, Kfm. v. Ruhla, kl. Fleischergasse 1. |
| Alt, Kfm. v. Berlin, Neukirchhof 44. | Bauer, Kfm. v. Leptitz, goldnes Sieb. | Dreis, Fabr. v. Ruhla, Neumarkt 41. |
| Abraham, Kfm. v. Lieberose, Ritterstraße 12. | Behrend, Kfm. v. Gremmen, Stadt Wien. | Diezsch, Tuchm. v. Lengensfeld, Petersstr. 18. |
| Alexander, Kfm. v. Dessau, Hall. Str. 12. | Bernhard, Kfm. v. Colberg, Hall. Str. 7. | Dorffel, Fabr. v. Eifenach, Neukirchhof 27. |
| Arnd, Kfm. v. Stettin, Brühl 65. | Barth, Uhrrenhdt. v. Chaur de fonds, Reichstr. 24. | Delaini, Kfm. v. Verona, Brühl 21. |
| Ambronn, Kfm. v. Steinbach, Neumarkt 30. | Beck, Gebr. v. Mühlhausen, Nicolaikirchh. 7. | Dörfel, Tuchm. v. Kirchberg, Neumarkt 9. |
| Arnold, Fabr. v. Glauchau, Markt 16. | Bonz, Kfm. v. Stuttgart, Reichstraße 43. | Edelmann, Fabr. v. Schlettau, Neukirchh. 27. |
| Alexander, Kfm. v. Friedeberg, St. Mailand. | Blumensfeld, Kfm. v. Mitau, Brühl 47. | Eshner, Fabr. v. Euzza, Neumarkt 41. |
| Allendorfer, Kürschner v. Cassel, Bahnhofstr. 12. | Bettmann, Kfm. v. Soest, Reichstraße 5. | Eckart, Fabr. v. Friedeberg, Markt 16. |
| Krons, Kfm. v. Peitz, Wallische Straße 7. | Böttcher, Tuchm. v. Leisnig, alte Burg 1. | Eckoldt, Fabr. v. Sedniz, Nicolaistraße 51. |
| Abel, Kfm. v. Jülich, Ritterstraße 19. | Börcke, Kfm. v. Glauchau, Reichstraße 55. | Eyrund, Kfm. v. Artern, Thomaskirchhof 14. |
| Brewer, Kfm. v. Burg, Hot. de Baviere. | Bauer, Kfm. v. Breslau, Barfußgäßchen 7. | Eberstadt, Kfm. v. Worms, Hainstraße 20. |
| Bansa, Kfm. v. Frankfurt a. M., St. Rom. | Caro, Kfm. v. Rawitz, Brühl 51. | Eichwald, Kfm. v. Pörter, Reichstraße 9. |
| Beandorf, Kfm. v. Magdeburg, Stadt Gotha. | Caro, Banq. v. Berlin, Brühl 65. | Eißel, Fabr. v. Hymnichen, Reichstraße 6. |
| Billing, Goldarbeiter v. Weisenfels, St. Klefa. | Cohn, Kfm. v. Piegitz, Brühl 52. | Ehrmann, Kfm. v. Lichtensfeld, Brühl 71. |
| Berndt, Fabr. v. Erfurt, deutsches Haus. | Cohn, Fabr. v. Berlin, Barfußgäßchen 7. | Emisch, Tuchm. v. Luckenwalde, Hainstr. 21. |
| Burmann, Kfm. v. Sonnenwalde, St. Dresd. | Cohn, Kfm. v. Magdeburg, Nicolaistraße 27. | Elias, Tuchm. v. Gottbus, Hainstraße 22. |
| Busch, Kfm. v. Berlin, Hotel de Russie. | Cohn, Kfm. v. Dessau, Brühl 60. | Ehler, Tuchm. v. Lengensfeld, Neumarkt 9. |
| Bröse, Kfm. v. Brandenburg, Stadt Gotha. | Cibulka, Steinhdt. v. Turuau, Thomasg. 10. | Effigke, Tuchm. v. Bitterfeld, gr. Fischg. 16. |
| Bornstein, Kfm. v. Piegitz, Nicolaistraße 27. | Cruziger, Fabr. v. Schmölln, Markt 16. | Einbild, Kfm. v. Krakau, Stadt Rom. |
| Baruch, Kfm. v. Kopenhagen, Bahnhofstr. 12. | Caspari, Kürschner v. Schweidnitz, Brühl 34. | Erl, Hofsäger v. Wien, und |
| Bauer, Tuchm. v. Finsterwalde, Ritterstr. 7. | Chailly, Kfm. v. Paris, Brühl 66. | Ebling, Kfm. v. Berlin, Hotel de Bav. |
| Bowfen, Kfm. v. Kiel, Nicolaistraße 38. | Cohn, Kfm. v. Posen, Reichstraße 11. | Fügel, Gerber v. Kirchhain, St. Dresden. |
| Ballin, Kfm. v. Rothenburg, Hall. Str. 5. | Chocky, Kfm. v. Nordhausen, Hall. Gäßchen 9. | Futtig, Tuchm. v. Bitterfeld, gr. Fischg. 16. |
| Bretschneider, Tuchm. v. Lengensfeld, Neum. 30. | Cohn, Kfm. v. Marienwerder, Plauenischer Platz 2. | Felsenheld, Kfm. v. Fürth, Böttcherberg 6. |
| Böhl, Frau, v. Chemnitz, Burgstraße 16. | Cohn, Kfm. v. Grünberg, Hall. Straße 8. | Fleck, Glashdt. v. Arnsdorf, Burgstraße 20. |
| Bach, Kfm. v. Nordhausen, Hainstraße 28. | Coblens, Kfm. v. Elbing, Reichstraße 21. | Förster, Tuchm. v. Forste, Hainstraße 12. |
| Bulle, Kfm. v. Prizwalk, Hainstraße 3. | Camerer, Kfm. v. Leeds, Hotel de Baviere. | Fichter, Kfm. v. Basel, und |
| Berthold, Fabr. v. Laura, Goldbahngäßchen 6. | Damen, Juwelier v. Stettin, und | Friedner, Kfm. v. Paris, Hotel de Bav. |
| Blum, Kfm. v. Hagenau, Hainstraße 22. | Dawein, Buchh. v. Neuchatel, St. Breslau. | Fragstcher, Tuchm. v. Neustadt a/D., Hainstr. 28. |
| Bornemann, Fabr. v. Frankenberg, Schuhmachergäßchen 3. | Dresdner, Kfm. v. Beuthen, Brühl 34. | Fisbet, Kfm. v. Artern, Thomaskirchhof 14. |
| Braun, Kfm. v. Rawitz, Brühl 51. | | Funke, Fabr. v. Glauchau, und |
| | | Fleck, Tuchm. v. Schmölln, Markt 16. |

- Flemming, Tuchm. v. Dobrilugk Neum. 9.
 Frank, Kfm. v. Gera, Reichsstr. 12.
 Kränkel, Kfm. v. Landsberg, Nicolaistr. 9.
 Brentag, Fabr. v. Berlin, Barfußgäßchen 5.
 Hindeisen, Fabr. v. Chemnitz, Reichsstr. 40.
 Feldmann, Kfm. v. Minden, Reichsstr. 18.
 Fuchs, Kfm. v. Broderode, Grimm. Str. 1.
 Fabian, Fabr. v. Gr.-Schönau, Brühl 80.
 Franke, Kfm. v. Glauchau, Reichsstr. 17.
 Franke, Tuchm. v. Neustadt a/D., Hainstr. 6.
 Kändler, Kfm. v. Gera, Katharinenstr. 1.
 Fickewitz, Tuchm. v. Lengsfeld, und
 Friedrich, Kfm. v. Schneeberg Neumarkt 9.
 Koth, Kfm. v. Udermünde, Petersstr. 3.
 Frenstade, Kfm. v. Berlin, Böttchergäßchen 3.
 Grete, Kfm. v. Borsfelde, Stadt London.
 Göbel, Fabr. v. Annaberg, Reichsstr. 55.
 Gelbrich, Tuchm. v. Dösch, Neumarkt 42.
 Graß, Tuchm. v. Forste, Hainstr. 12.
 Gränderich, Kfm. v. Penney, Hotel de Saxe.
 Grimm, Kfm. v. Würzburg,
 Grünler, Prof., v. Zeulenroda, und
 Gerson, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.
 Goldner, Tuchm. v. Werdau, Hainstr. 28.
 Gög, Kfm. v. Neudamm, Hainstr. 22.
 Guttmann, Kfm. v. Patschkau, Neukirch 8.
 Gotstein, Rauchh. v. Breslau, Brühl 25.
 Grösch, Fabr. v. Wasungen, Ritterstr. 44.
 Goldschmidt, Kfm. v. Werna, Brühl 49.
 Giebner, Kfm. v. Gonnern, Brühl 78.
 Gläser, Fabr. v. Lenaefeld, Hall. Straße 3.
 Gräßner, Fabr. v. Neustadt, Katharinenstr. 8.
 Göbel, Porzellanmal. v. Altenburg Gewandg. 4.
 Greiner, Glash. v. Igelschied, Burgstr. 25.
 Groschütz, Kfm. v. Suhrau, Hall. Straße 4.
 Glogau, Kfm. v. Teplitz, und
 Grünberg, Kfm. v. Culm, goldnes Sieb.
 Girardet, Kfm. v. Wien, Stadt Hamburg.
 Gutmann, Kfm. v. Berlin, Brühl 67.
 Grabner, Kfm. v. Berlin, Ritterstr. 26.
 Goldberg, Kfm. v. Danzig, Ritterstr. 19.
 Goldner, Tuchm. v. Werdau, kl. Fleischerg. 6.
 Giesler, Lederh. v. Siegen, Ritterstr. 19.
 Graf, Kfm. v. Erfurt, kl. Fleischergasse 21.
 Höpner, Kürschner v. Lübeck, Brühl 57.
 Berger, Bürgermstr. v. Wernigerode, Markt 8.
 Heidenreich, Kfm. v. Magdeburg, und
 Hirschberg, Kfm. v. Oschersleben, Nicolaistr. 18.
 Held, Fabr. v. Hohenstein, Ritterstr. 36.
 Heinemann, Kfm. v. Straßfurt, Petersstr. 42.
 Harkort, Technik. v. Wetter o/R., H. de Prusse.
 Hase, Kfm. v. Bernburg, Elephant.
 Hütter, Kfm. v. Löwenberg, St. Frankfurt.
 Huldshinsky, Kfm. v. Breslau, g. Hahn.
 Heine, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Prusse.
 Henneberg und
 Herrmann, Kft. v. Görlitz, und
 Hagen, Kfm. v. Hohenstein, St. Hamburg.
 Haberland, Tuchm. v. Finsterwalde, und
 Hillmann, Tuchm. v. Camenz, Hainstr. 28.
 Hammer, Kfm. v. Berlin, Böttchergäßchen 3.
 Hängschel, Kfm. v. Wittweida, Brühl 80.
 Haupt, Fabr. v. Chemnitz, Reichsstr. 40.
 Haberland, Tuchm. v. Dobrilugk, Neum. 9.
 Heßberg, Kfm. v. Schleusingen, Brühl 71.
 Hesse, Fabr. v. Sebnitz, Nicolaistr. 51.
 Holdegel, Kft., v. Frankenberg, Schuhmacherg. 3.
 Hirsch, Kfm. v. Guben, Ritterstr. 12.
 Herzheim, Kfm. v. Jeknis, und
 Hirsch, Kfm. v. Berlin, Reichsstr. 33.
 Himmelreich, Kfm. v. Hohenstein, und
 Himmelreich, Kfm. v. Ernstthal, Reichstr. 33.
 Hirsch, Kfm. v. Götzen, Brühl 54.
 Henke, Fabr. v. Sebnitz, Katharinenstr. 18.
 Hegewisch, Goldarb. v. Quakenbrück, Brühl 60.
 Hermes, Kfm. v. Berlin, Reichsstr. 33.
 Hahn, Lederhdt. v. Werdau, Brühl 42.
 Henneberg und
 Hadlich, Tuchm. v. Großenhain, Hainstr. 8.
 Haake, Kfm. v. Hagen, gr. Fleischergasse 18.
 Hellge, Fabr. v. Neukirchen Brühl 20.
 Heinemann, Kfm. v. Gardelegen, St. Gotha.
 Holmberg, Fabr. v. Altenburg, bl. Hof.
 Herzog, Kfm. v. Berlin.
 Hirsch, Kfm. v. Dresden, und
 Humpert, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.
 Heuse, Hofeath, v. Egeln, Stadt London. 7.
 Hansland, Kfm. v. Sonnenwalde, St. Dresd.
 Hübner, Tuchm. v. Forste, Hainstr. 12.
 Hofmann, Tuchm. v. Dösch, Neumarkt 42.
 Herzdorf, Kfm. v. Dessau, Reichsstr. 55.
 Heisick, Kfm. v. Bielefeld, kl. Fischg. 21.
 Hüttenhain, Lederhdt. v. Hirschendach, Ritter-
 str. 19.
 Hermann, Lederhdt. v. Pulzig, Ritterstr. 42.
 Hofmeister, Kfm. v. Stollberg, Neumarkt 42.
 Heinauer, Kfm. v. Breslau, Brühl 61.
 Hochmeister, Kfm. v. Wien, Hotel de Russie.
 v. Hünefeld, Postmeister v. Schellenberg, und
 Hille, Fabr. v. Erfurt, deutsches Haus.
 Hirsch, Kfm. v. Hamburg, und
 Hänel, Fabr. v. Dresden, Stadt Gotha.
 Hippach, Kfm. v. Magdeburg, und
 Jacoby, Kfm. v. Pögnitz, Hall. Gäßchen 13.
 Jahn, Lederhdt. v. Kirchberg, Brühl 42.
 Jahn Commerz.-Rath v. Neudamm Hainstr. 22.
 Jacobi, Kfm. v. Königsberg, Goldhahn. 6.
 Jrmshcher, Fabr. v. Hainichen, Neumarkt 43.
 Jisper, Fabr. v. Lemgo, Katharinenstr. 2.
 Israel, Kfm. v. Bützow, Neukirchhof 40.
 Jung, Kfm. v. Waltershausen, Ritterstr. 10.
 Jauchius, Kfm. v. Brand, Elephant.
 Kiefer, Kfm. v. Basel, Hotel de Russie.
 Kießling, Cond. v. Ulm, deutsches Haus.
 Krauskopf, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Biv.
 Klein, Tuchm. v. Dösch, Neumarkt 40.
 Krämer, Lederh. v. Freudenberg, und
 Krichner, Lederh. v. Schmölln, Ritterstr. 19.
 Koch, Kfm. v. Elberfeld, und
 Kramer, Kfm. v. Erfurt, kl. Fleischergasse 21.
 Köckerig und
 Krüger, Tuchm. v. Finsterwalde, Ritterstr. 36.
 Kusleb, Kfm. v. Celle, goldner Hahn.
 Krähne, Kfm. v. Schönebeck, Elephant.
 Kstler, Tuchh. v. Plauen, 3 Könige.
 Kessler, Frau. v. Lengsfeld, Plauensch. Hof.
 Krähling, Kfm. v. Greifeld, Stadt London.
 Kollmann, Kfm. v. Gotha, St. Frankfurt.
 Kuhrauer, Kfm. v. Berlin, Stadt Hamburg.
 Kuhfahl, Kfm. v. Demmin, Petersstr. 42.
 Kosowski, Kfm. v. Danzig, Ritterstr. 19.
 Keller, Rauchhdt. v. Weisenfels, Brühl 67.
 Keppler, Kfm. v. Stuttgart, Reichsstr. 43.
 Kühn, Fabr. v. Gera, Hainstr. 28.
 Kohn, Kfm. v. Dessau, Nicolaistr. 20.
 Klug, Fabr. v. Posen, Ritterstr. 3.
 Knoch, Lederh. v. Saalfeld, Ritterstr. 6.
 Köhler, Fabr. v. Altenburg, an der a. Burg 1.
 Kossack, Tuchm. v. Spremberg, und
 Kraushaar, Tuchm. v. Peitz, gr. Fleischerg. 5.
 Kagenstein, Kfm. v. Cassel, Katharinenstr. 7.
 Kramm, Kfm. v. Schwiebus, kl. Fleischerg. 22.
 Klein, Lederh. v. Hadem, Ritterstr. 26.
 Kutscher, Kfm. v. Bärenstätt, Gerbergasse 64.
 Knoch, Lederh. v. Rudowstadt, und
 Knoch, Banq. v. Waidenburg, Ritterstr. 26.
 Kuhn, Frau, v. Brehna, Johannisgasse 10.
 Köppen, Fabr. v. Berlin, Markt 5.
 Köhlmann, Kfm. v. Dresden, und
 Kurzig, Kfm. v. Grossen, Stadt Gotha.
 Küning, Kfm. v. Berlin, und
 Küner, Fabr. v. Naumburg, Stadt Breslau.
 Kresshmar, Kfm. v. Dresden, Hotel garni 557.
 Knechte, Fabr. v. Neugeborsdorf, Hall Gäßch. 13.
 Kriegel, Lederhdt. v. Werdau, Brühl 42.
 Königsberger, Kfm. v. Jäth, gr. Fischg. 18.
 Kummer, Tuchm. v. Großenhain, Hainstr. 8.
 Kühnel, Fabr. v. Sebnitz, Katharinenstr. 16.
 Köhler, Tuchm. v. Kirchberg, und
 Köbel, Tuchm. v. Lengsfeld, Neumarkt 9.
 Krachau, Kfm. v. Berlin, Grimm. Straße 1.
 Krachnboer, Rauchhdt. v. Rostock,
 Karschewitz, Kfm. v. Berlin, und
 Köhler, Kfm. v. Suhrau, Hall. Straße 4.
 Kubisch und
 Kurze, Tuchm. v. Schwiebus, Hainstr. 6.
 Krause, Fabr. v. Hainichen, Reichsstr. 6.
 Köhler, Kfm. v. Walldorf, Reichsstr. 13.
 Königwerther, Kfm. v. Rödelheim, Brühl 34.
 Kohn, Kfm. v. Schweig, Hall. Straße 5.
 Korn, Kfm. v. Johannsburg, Nicolaistr. 36.
 Kayser, Frau, v. Kopenhagen, Bahnhofstr. 12.
 Kraft, Kfm. v. Gönitz, Hall. Straße 12.
 Kahn, Kfm. v. Peitz, Brühl 52.
 Kießling, Fabr. v. Berlin, Brühl 25.
 Köseig, Kfm. v. Limbach, Reichsstr. 50.
 Kunze, Fabr. v. Scheibenberg, Hainstr. 16.
 Kirbach, Fabr. v. Hainichen, Universitätsstr. 10.
 Kollmann, Tuchm. v. Schwiebus, Hall. Gäßch. 4.
 Kattmann, Kfm. v. Bielefeld, Brühl 8.
 Korn, Gerber v. Creuzburg, Ritterstr. 25.
 Kieselwald, Fabr. v. Ronneburg, Reichstr. 6.
 Krüger, Kfm. v. Minden, Burgstr. 2.
 Knoch, Gerber v. Hirschberg, Ritterstr. 5.
 Kopp, Tuchm. v. Cottbus, Hainstr. 22.
 Langwitz, Fabr. v. Halle, Ritterstr. 5.
 Lindner, Kfm. v. Lauban, Brühl 8.
 Leubnscher, Kfm. v. Breslau, Brühl 52.
 Löwe, Kfm. v. Beuthen, Brühl 34.
 Lang, Kfm. v. Walldorf, Reichsstr. 13.
 Lippold, Lederhdt. v. Werdau, Brühl 42.
 Lindner, Kfm. v. Wittweida, Brühl 80.
 Löwenbach, Kfm. v. Gütersloh, Brühl 78.
 Lenk, Tuchm. v. Lengsfeld, Neumarkt 9.
 Lichtenstein, Fabr. v. Eisenberg, Reichstr. 17.
 Lange, Fabr. v. Aschersleben, Hainstr. 22.
 Löfler, Tuchm. v. Lengsfeld, Poststr. 18.
 Lur, Kfm. v. Ruhla, kl. Fleischergasse 1.
 Leeb, Kfm. v. Thorn, Hall. Straße 8.
 Lenk, Tuchm. v. Lengsfeld, Neumarkt 30.
 Lippmann, Kfm. v. Unruhstadt, Nicolaistr. 27.
 Lohasteln, Kfm. v. Breslau, Brühl 88.
 Liehr, Tuchm. v. Guben, gr. Fleischergasse 3.
 Löwe, Kfm. v. Görlitz, Reichsstr. 9.
 Lips, Kürschner v. Cassel, Bahnhofstr. 12.
 Lorenz, Fabr. v. Berlin, Nicolaistr. 31.
 Lenk, Fabr. v. Meerane, Reichsstr. 6.
 Lange, Fabr. v. Johannegeorgenstadt, Neum. 11.
 Lazarus, Kfm. v. Hamburg, Hall. Gäßchen 4.
 Leutloff, Kfm. v. Buttstädt, St. Frankfurt.
 v. Laven, Kfm. v. Berlin, Hotel de Prusse.
 Lwin, Kfm. v. Berlin, Stadt Wien.
 Lindner, Tuchm. v. Finsterwalde, Ritterstr. 36.
 Levy, Kfm. v. Tessin, Brühl 18.
 Leib, Kfm. v. Schwerin, gr. Fleischergasse 4.
 Lange, Kfm., und
 Lange, Fabr. v. Grimmitzschau, gr. Fischg. 29.
 Liebsch, Kfm. v. Hannover, deutsches Haus.
 Lechla, Kfm. v. Oederan, Hotel de Russie.
 Leibold, Kfm. v. Brandenburg, St. Gotha.
 Löw, Kfm. v. Brody, Ritterstr. 26.
 Langenbeck, Kfm. v. Elberfeld, kl. Fleischerg. 21.
 Lewy, Lederh. v. Breslau, Ritterstr. 42.
 Löwenstein, Kfm. v. Zerbst, Reichsstr. 55.
 Lorenz, Fabr. v. Greiz, Böttchergäßchen 6.
 Lauren, Kfm. v. Frankfurt o/M., Reichstr. 55.
 Luchenheim, Kfm. v. Richtenberg, und
 Lilienthal, Kfm. v. Schwerin, Brühl 64.
 Lorenz, Kfm. v. Greifswald, Hainstr. 12.
 Leonhardt, Gerber v. Grimma, Petersstr. 46.
 Liebschütz, Kfm. v. Wien, Ritterstr. 22.
 Edsmann und
 Limpert, Kft. v. Berlin, und
 Leiser, Kfm. v. Wien, Hotel de Baviere.
 Mez, Kfm. 4. Gera, grüner Baum.
 Möbius, Kfm. v. Magdeburg, Rosenkranz.
 Meyer, Kfm. v. Buchau, Plauensch. Hof.
 Mannheimelmer, Kfm. v. Berlin, und
 Meirner, Kfm. v. Eisenst., und
 Manns, Kfm. v. Braunschweig, St. Wien.
 Meiche, Gerber v. Schmölln, Nicolaistr. 7.
 Mengel, Fabr. v. Gera, Reichsstr. 48.
 Meinhardt, Juw. v. Berlin, Brühl 71.
 Möbius, Tuchm. v. Sorau, Hainstr. 5.
 Mannheimelmer, Kfm. v. Dörsch, St. Gotha.
 Müller, Lederh. v. Dresden, und
 Mühlberg, Kfm. v. Frankfurt a/D., St. Dresd.
 Müller, Fabr. v. Dresden, Stadt Gotha.
 Meurer, Kfm. v. Naumburg, Stadt Breslau.
 Morand, Frau, v. Gera, Hotel de Russie.
 Meyer, Kfm. v. London, und
 Maltes, Kfm. v. Cassel, Hotel de Baviere.
 Möstler, Fabr. v. Meerane, Reichsstr. 55.
 Müller, Tuchm. v. Commerfeld, gr. Fischg. 5.
 Müller, Lederh. v. Saalfeld, Ritterstr. 6.
 Mönch, Lederh. v. Berlin, Ritterstr. 19.
 Mchaelis, Tuchm. v. Bitterfeld, gr. Fischg. 18.
 Meischner, Kfm. v. Bernburg, Elephant.

- Meyer, Kfm. v. Offenbach, Brühl 34.
 Münzer, Kfm. v. Peistretscham, Brühl 52.
 Nastowsky, Tuchm. v. Schwiebus, Hall. Gäßchen 4.
 Reinhardt, Edelsteinh. v. Dresden, Reichstr. 50.
 Marasse, Kfm. v. Berlin, Brühl 25.
 Reifner, Tuchm. v. Lengensfeld, und
 Mey, Bürgermstr. v. Sebnitz, Katharinenstr. 16.
 Mendel, Kfm. v. Kummelsburg, und
 Münster, Kfm. v. Herford, Reichstraße 16.
 Moser, Kfm. v. Königsberg, Plauenscher Platz 2.
 Meiner, Fabr. v. Berlin, Reichstraße 55.
 Mittenzwei, Fabr. v. Greiz, Hainstraße 3.
 Mey, Fabr. v. Münchenbernsdorf, Reichstr. 28.
 Müller, Fabr. v. Treuen, Brühl 65.
 Munk, Kfm. v. Posen, Ritterstraße 41.
 Mond, Kfm. v. Cassel, Ritterstraße 5.
 Mankewitz, Kfm. v. Lissa, Brühl 65.
 Meyer, Kfm. v. Grünberg, Hainstraße 28.
 Müller, Kfm. v. Apolda, gr. Fleischergasse 2.
 Mengel, Kfm. v. Gera, Katharinenstraße 5.
 Munk, Kfm. v. Gr.-Slogau, Ritterstraße 38.
 Neuschke, Fabr. v. Altenburg, Petersstr. 3.
 Neper, Kfm. v. Pyrmont, gr. Fleischerg. 7.
 Nendelsohn, Kfm. v. Zeven, Klosterstraße 14.
 Nehner, Kfm. v. Weimar, Brühl 79.
 v. Nagler, Rent. v. München, Hotel de Bav.
 Neuberger, Kfm. v. Wolfenbüttel, kl. Fischg. 21.
 Naundorf, Tuchm. v. Werdau, Hainstraße 28.
 Nothe, Tuchm. v. Gamenz, Brühl 78.
 Naundorf, Lederh. v. Werdau, Brühl 42.
 Nagelschmidt, Kfm. v. Breslau, Brühl 8.
 Nerger, Kfm. v. Pirna, Nicolaistraße 8.
 Nathan, Kfm. v. Guben, Ritterstraße 12.
 Naundorf, Tuchm. v. Werdau, Hainstraße 21.
 Neuwahl, Kfm. v. Arnberg, Reichstraße 9.
 Naumann, Fabr. v. Kreischa, Böttcherg. 5.
 Naumann, Kfm. v. Mannheim, Brühl 83.
 Naumann, Fabr. v. Limbach, Katharinenstr. 9.
 Nehring, Kfm. v. Berlin, Stadt Wien.
 Naphthalin, Kfm. v. Reichenbach, Nicolaistr. 20.
 Otto, Kfm. v. Großenhain, Stadt Hamburg.
 Nlesheimer, Kfm. v. Fürth, Reichstraße 5.
 Otto, Tuchm. v. Reichenbach, Neumarkt 9.
 Oppenheim, Kfm. v. Frankf. a/M., Brühl 82.
 Oberlein, Fabr. v. Treuen, Burgstraße 25.
 Ochs, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.
 Ortmeier, Kfm. v. Schwedt, Stadt Gotha.
 Oppitz, Glash. v. Arnsdorf, Burgstraße 20.
 Oechsner, Tuchm. v. Forste, Hainstraße 12.
 Ost, Tuchm. v. Oschatz, Neumarkt 42.
 Püschel, Goldarb. v. Annaberg, St. London.
 Philippa, Kfm. v. Berlin, Stadt Niesä.
 Pückel, Lederh. v. Eiegen, Ritterstraße 19.
 Philipp, Tuchm. v. Grimmischau, Hainstr. 20.
 Pfennig, Kürschner v. Cassel, Ritterstraße 22.
 Petersen, Kfm. v. Stralsund, Hainstraße 12.
 Passavant, Kfm. v. Frankf. a/M., Reichstr. 55.
 Paderstein, Kfm. v. Paderborn, und
 Pilz, Kfm. v. Sangerhausen, Stadt Gotha.
 Pappenheim, Cand. v. Breslau, und
 Philippsohn, Kfm. v. Magdeburg, St. Bresl.
 Prager, Kfm. v. Slogau, Hainstraße 28.
 Pfeifer, Tuchm. v. Neustadt a/D., Hainstr. 6.
 Pring, Kfm. v. Berlin, Hainstraße 22.
 Pöppig, Kfm. v. Gera, Katharinenstraße 1.
 Purucker, Tuchm. v. Seib, grüner Baum.
 Pf.-ff, Kfm. v. Chemnitz, Brühl 77.
 Piek, Kfm. v. Danzig, Nicolaistraße 51.
 Pfeifer, Tuchm. v. Bitterfeld gr. Fischerg. 16.
 Prager, Kfm. v. Rybnik, Brühl 32.
 Quetsch, Kfm. v. Lauban, Hall. Gäßchen 13.
 Rost, Kfm. v. Lauban, Hall. Gäßchen 13.
 Rassauf, Kfm. v. Coblenz, Hainstraße 22.
 Rothe, Tuchm. v. Grimmischau, Hainstraße 6.
 Rokusch, Fabr. v. Kreischa, Böttchergäßchen 5.
 Rosenbaum, Kfm. v. Pyrmont, Reichstr. 9.
 Rosenthal, Kfm. v. Berl., Brühl 78.
 Rosenthal, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 33.
 Reifenstein, Fabr. v. Chemnitz, Schuhmacherg. 3.
 Richter, Tuchm. v. Raguhn, Hainstraße 25.
 Reiber, Kfm. v. Lübeck, Thomaskirchhof 14.
 Rausch, Fabr. v. Laubegast, Neumarkt 41.
 Richter, Fabr. v. Berlin, Thomaskirchhof 10.
 Richter, Tuchm. v. Finsterwalde, Ritterstr. 7.
 Renzel, Fabr. v. Berlin, Neukirchhof 44.
 Römer, Fabr. v. Döbeln, Universitätsstr. 10.
 Rother, Kfm. v. Breslau, Ritterstraße 7.
 Ruben, Kfm. v. Kopenhagen, Bahnhofstr. 12.
 Roth, Fabr. v. Breslau, Petersstraße 4.
 Richter, Kfm. v. Eilenburg, Reichstraße 49.
 Rechner, Kfm. v. Chemnitz, Nicolaistraße 50.
 Rauschenbach, Fabr. v. Altenburg, Gewandg. 4.
 Ruckdäschel, Kfm. v. Gera, Grimm. Str. 31.
 Rosenthal, Kfm. v. Bötzig, Nicolaistraße 11.
 Reimann, Fabr. v. Schöppenstädt, Paulinum.
 Ritter, Kfm. v. Hamou g, Stadt London.
 Rinow, Kfm. v. Bortcherholm, und
 Ritter, Kfm. v. Nienhof, goldner Hahn.
 Riedel, Kfm. v. Brandenburg, Rosenkranz.
 Rühl, Kfm. v. Stendal, Stadt Hamburg.
 Radoiger, und
 Ronke, Tuchm. v. Forste, Neukirchhof 22.
 Riedel, Fabr. v. Meccane, Reichstraße 24.
 Rabe, Kfm. v. Quedlinburg, kl. Fleischerg. 23.
 Roschet, Kfm. v. Basel, Brühl 60.
 Röhe, Kfm. v. Stadt Jlm, kleine Fleischerg. 6.
 Reimann, Fabr. v. Lauban, Brühl 11.
 Reiz, Kfm. v. Frankfurt a/M., Reichstr. 55.
 Regel, Tuchm. v. Werdau, Hainstraße 28.
 Rodet, Kfm. v. Berlin, Ritterstraße 3.
 Rathmann, Kfm. v. Cassel, Hotel de Bav.
 Richter, Fräul. v. Gera, Hotel de Russie.
 Röppler, Glashdlr. v. Dahme, St. Dresden.
 Schmidt, Kfm. v. Finsterwalde, und
 Schmidt, Kfm. v. Dobruhl, St. Dresden.
 Senf, Fabr. v. Gera, und
 Schmidt,
 Schön und
 Simon, Tuchm. v. Werdau, Hainstraße 28.
 Scheller, Kfm. v. Frankf. a/M., Reichstr. 55.
 Schäffer, Lederh. v. Eschwege, Ritterstraße 19.
 Schüler, Kfm. v. Naumburg, kl. Fischg. 21.
 Salomon, Kfm. v. Dessau, Neukirchhof 40.
 Schmidt, Kfm. v. Posen, Brühl 64.
 Staud, Bildhauer v. Wien, St. Breslau.
 Schrimpel, Kfm. v. Schöppenstädt, und
 Sander, Kfm. v. Ummendorf, St. London.
 Strickrodt, Kfm. v. Rudolstadt, St. Gotha.
 Stecher, Kfm. v. Triest, und
 Spring, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.
 Schneider, Fabr. v. Altenburg, blaues Kop.
 v. Schönsfeld, Oberstaumstr. v. Greiz, und
 Sucharek, Kfm. v. Prag, deutsches Haus.
 Schnorr, Kfm. v. Berlin, Elephant.
 Senfarth, Tuchm. v. Grimmischau,
 Schmalzer, Tuchm. v. Werdau, und
 Sier, Tuchm. v. Sorau, Hainstraße 28.
 Schlesinger, Kfm. v. Breslau, Ritterstraße 7.
 Schönsfeld, Kfm. v. Bleicherode, Neukirch. 41.
 Schatz, Fabr. v. Chemnitz, Schuhmacherg. 3.
 Simon, Tuchm. v. Grimmischau, Hainstr. 6.
 Sunkel,
 Sauer,
 Stemmeler und
 Selig, Tuchm. v. Hersfeld, Hainstraße 25.
 Stauf, Fabr. v. Greiz, und
 Selle, Fabr. v. Baldheim, Katharinenstr. 1.
 Schneider und
 Singer, Tuchm. v. Treuen, Burgstraße 25.
 Salomon, Kfm. v. Breslau, und
 Steinert, Fabr. v. Limbach, Katharinenstr. 9.
 Scheide, Gerber v. Gera, Brühl 63.
 Schütz, Kfm. v. Teititz, Ritterstraße 5.
 Schwab, Uhrenh. v. Frankfurt a/M., und
 Schmieder, Fabr. v. Merane, Reichstraße 28.
 Stein, Kfm. v. Lauenburg, Reichstraße 16.
 Springer und
 Schaum, Fabr. v. Berlin, Nicolaistraße 31.
 Schulze, Tuchm. v. Guben, gr. Fleischerg. 3.
 Schüze, Kfm. v. Kuhl, kl. Fleischergasse 1.
 Steenacerts, Kfm. v. Aachen, Reichstraße 38.
 Schmutzger, Tuchm. v. Lengensfeld, Petersstr. 18.
 Schütz, Tuchm. v. Kirchhain, und
 Schulz, Tuchm. v. Peitz, und
 Stams, Tuchm. v. Gräuterg, Hainstraße 22.
 Schaarschmidt, Tuchm. v. Lengensfeld, Neum. 9.
 Seligmann, Kfm. v. Carlruhe, Reichstr. 13.
 Schönemann, Kfm. v. Eschwege, Hall. Str. 5.
 Silbermann, Kfm. v. Bamberg, gr. Fischg. 18.
 Schöne und
 Sturm, Fabr. v. Sebnitz, Nicolaistraße 51.
 Schopflocher, Kfm. v. Fürth, Reichstraße 40.
 Schrampf, Fabr. v. Eisenach, Neukirchhof 27.
 Stelling, Kfm. v. Chemnitz, Reichstraße 55.
 Schwab, Fabr., und
 Schellbach, Lederhdlr. v. Berlin, Ritterstr. 36.
 Salomon, Kfm. v. Ballenstädt, Goldhahn g. 8.
 Strache, Kfm. v. Meistersdorf, Neukirch. 44.
 Sanger, Kürschner v. Berlin, und
 Simon, Kürschner v. Frankf. a/M., Brühl 30.
 Seiler, Tuchm. v. Werdau, Neukirchhof 6.
 Schlesinger, Kfm. v. Beuthen, und
 Schloß, Kfm. v. Schweinshaupten, Brühl 71.
 Strauß, Kfm. v. Friesen, gr. Fleischergasse 19.
 Schumann und
 Scherer, Kfl. v. Iserlohn, Reichstraße 10.
 Salomonson Kfm. v. Kopenhagen, Burgstr. 21.
 Schleyer, Kfm. v. Jastrow, Bahnhofstraße 19.
 Settmacher, Fabr. v. Peterswalde, kl. Fischg. 23.
 Samulon, Kfm. v. Osterode, Petersstraße 41.
 Schwander, Kürschn v. Danzig, Katharinenstr. 26.
 Schiele, Tuchm. v. Mühlberg, Brühl 60.
 Samter, Kfm. v. Lissa, Nicolaistraße 27.
 Schmidt, Kfm. v. Weisensfeld, grüner Baum.
 Sternau, Kfm. v. Bären, Reichstraße 23.
 Sommerfeld, Kfm. v. Berlin, Stadt Wien.
 Schulze, Kfm. v. Baldheim, goldner Hahn.
 Schwabe, Kfm. v. Erfurt, Stadt Hamburg.
 Schem, Sped. v. Grünberg, goldnes Sieb.
 Sacher und
 Spurl, Tuchm. v. Forste, Neukirchhof 22.
 Schorler, Fabr. v. Hohenstein, Ritterstraße 36.
 Sternfeld, Kfm. v. Danzig, Ritterstraße 19.
 Schindler, Kfm. v. Reichenbach, Ritterstr. 39.
 Schiller, Fabr. v. Ronneburg, Reichstraße 2.
 Schürmann, Kfm. v. Barmen, Petersstr. 39.
 Simon, Kfm. v. Teffin, Halleische Straße 7.
 Steinfeld, Kfm. v. Gr.-Slogau, Nicolaistr. 16.
 Scherpe, Tuchm. v. Gossen, Tuchhalle.
 Schön, Tuchm. v. Werdau, kleine Fleischerg. 6.
 Springer, Fabr. v. Neuenkirchen, Reichstr. 5.
 Sachs, Kfm. v. Breslau, Goldhahn gäßchen 6.
 Tyrell, Kfm. v. Frankf. a/M., Reichstr. 55.
 v. Tämppling, Rittmstr. v. Sorna, d. Haus.
 Thalemann, Gerber v. Gera, Brühl 83.
 Thurmman, Fabr. v. Ronneburg, Reichstr. 2.
 Tash, Kfm. v. Glauchau, Schuhmacherg. 8.
 Trübenbach, Kfm. v. Chemnitz, St. London.
 Teller, Kfm. v. Guben, Stadt Gotha.
 Tod, Kfm. v. Dresden, Stadt Frankfurt.
 Thenne, Kfm. v. Stendal, Stadt Hamburg.
 Taggesell, Tuchm. v. Forste, Neukirchhof 22.
 Unger, Tuchm. v. Forste, Hainstraße 12.
 Urban, Fabr. v. Berlin, Reichstr. 55.
 Ullmann, Kfm. v. Leeds, Katharinenstraße 7.
 Uhlmann, Fabr. v. Chemnitz, Schuhmacherg. 3.
 Unna, Kfm. v. Kopenhagen, Burgstraße 21.
 Urner, Kfm. v. Elberfeld, Salzgäßchen 7.
 Vogt, Kfm. v. Elberfeld, Salzgäßchen 7.
 Valentin, Kfm. v. Hirschberg, Brühl 8.
 Voges, Fräul., v. Berlin, Reichstraße 9.
 Voigt, Fabr. v. Grimmischau, Eiserstraße.
 Vessel, Bauconduct. v. Stollberg, St. Gotha.
 Vitali, Kfm. v. Schwerin, Hotel de Saxe.
 Vogel, Kfm. v. Wien, Stadt London.
 Veit, Kfm. v. Buthstadt, Stadt Frankfurt.
 Vieweger, Kfm. v. Gröna, Neumarkt 39.
 Wilkens, Juw. v. Dresden, und
 Wille, Kfm. v. Neustadteberswalde, St. Gotha.
 Wichehausen, Kfm. v. Iserlohn, St. Gotha.
 Weiner, Kfm. v. Lauban, Hotel de Russie.
 Westphal, Kfm. v. Buxtehude, H. de Bav.
 Wadewig, Tuchm. v. Peisnig, kl. Fleischerg. 6.
 Wunder, Goldarb. v. Erfurt, Stadt Mailand.
 Weber, Cantor v. Klingenthal, grüner Baum.
 Wichmann, Kfm. v. Woldegl, Stadt Berlin.
 Wolff, Tuch. v. Kirchberg, Neumarkt 6.
 Wolle, Tuchm. v. Finsterwalde, Ritterstr. 36.
 Weiße, Kfm. v. Kallisch, Brühl 47.
 Weber, Fabr. v. Merane, Reichstraße 40.
 Wolf, Fabr. v. Erfurt, Brühl 60.
 Wollmann, Fabr. v. Neugersdorf, Brühl 11.
 Wichmann, Kfm. v. Dresden, Stadt Wien.
 Zietke, Tuchm. v. Gossen, Tuchhalle.